

DVR

Digitaler Videorecorder mit 16 Kanälen

Handbuch



Sicherheitshinweise

- **Spannungsversorgung**

Dieser digitale Videorecorder benötigt 12 VDC mit einem Netzteil für den Innenbereich. Die Spannung des Netzteils muss vor dem Anschluss überprüft werden.

Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und klemmen Sie das Spannungsversorgungskabel ab.

- **Sicherheit**

Dieses Gerät ist für den Einsatz im Innenbereich ausgelegt. Um Gefahren eines Kurzschlusses oder Stromschlages zu vermeiden, setzen Sie dieses Gerät nicht dem Regen oder einer feuchten Umgebung aus. Falls Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Gehäuse des Gerätes eingedrungen sind, schalten Sie die Spannungsversorgung sofort ab und wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker, der das Gerät vor dem Wiedereinschalten überprüft.

Dieses Gerät ist ein Präzisionsgerät. Versuchen Sie nicht, selbst etwas an dem Gerät ohne technische Unterstützung zu reparieren. Wenn das Gerät eine Funktionsstörung aufweist, beauftragen Sie einen qualifizierten Techniker für die Fehlersuche und die Reparatur oder nehmen Sie Kontakt mit Händlern in Ihrer Nähe auf.

- **Installation**

Wählen Sie den Installationsort sorgfältig aus. Achten Sie am Installationsort auf eine gute Belüftung, um eine zu starke Erwärmung des Gerätes zu vermeiden. Das Gerät darf nicht in der Nähe von Heizungs- und Lüftungsschächten, etc., Hitzequellen, in direktem Sonnenlicht, an staubigen Orten oder an mechanisch instabilen Plätzen installiert werden.

- **Rat**

Wenn Sie TV- oder VCD-Programme aufzeichnen, verletzen Sie nicht die Rechte Dritter und/oder andere entsprechende Rechte.

Eigenschaften dieses DVR

- Videoeingang: 16-kanaliger Eingang; Videoausgang: Ausgänge.
- Audioeingang: 4-Kanal-Eingang; Audioausgang: 1 Ausgang
- Vier optionale Bildqualitäten: Sehr hoch, hoch, normal, niedrig. Aufzeichnungs- und Wiedergabe-Bildrate änderbar für die Aufzeichnung.
- Komprimierungsmodus: Modifiziertes MJPEG.
- Kompatibel zum NTSC- und PAL-Format.
- Unterstützt Alarm- und Uhrzeitaufzeichnung.
- Multifunktionssuche: Unterscheidet bestimmte Alarm- und Uhrzeitaufzeichnungen von normalen Aufzeichnungen; Suche nach der Uhrzeit, nach Segment oder nach einem Ereignis möglich.
- Unterstützt verschiedene Wiedergabemodi: - -
Wiedergabemodi.
- Unterstützt Zoom, Auto-Funktion, Wasserzeichen-Sicherheit
- 8/16 Alarmeingänge und 1 Relais-Alarmausgang.
- Ausgestattet mit Fernbedienteil; PTZ-Steuerung ist möglich.
- Unterstützt Verlust- und Bewegungserkennungsfunktionen.
- Triplex-Bedienung, kann während der Aufzeichnung suchen und wiedergeben.
- Unterstützt die Betrachtung von Bildern und Videos über das Netzwerk.
- Unterstützt USB-Backup und CD-RW-Backup.
- 480 Vollbilder (NTSC, bei PAL 400) pro Sekunde für die Betrachtung, 120 Vollbilder (NTSC, bei PAL 100) pro Sekunde für die Aufzeichnung.

Inhalt

SYSTEM-SETUP..... 1

1. SETUP-METHODEN DES MENÜS	1
2. ZUGRIFF AUF DAS MENÜ	1
3. SYSTEM-SETUP.....	2
4. EINSTELLUNG VON UHRZEIT/DATUM	3
5. EINSTELLUNG DES FESTPLATTENFORMATS	4
6. RESET AUF DIE WERKSEINSTELLUNGEN.....	4
7. PASSWORT ÄNDERN	5
8. FIRMWARE-UPDATE.....	6
9. DISPLAY-SETUP	7
10. KAMERANAME	8
11. FARBEINSTELLUNG	9
12. SETUP DER AUTOMATISCHEN SEQUENZ	10
13. SETUP DER AUFZEICHNUNG.....	10
14. AUDIOKANAL-SETUP.....	11
15. AUFZEICHNUNGSKANAL-SETUP	12
16. NETZWERK-SETUP	13
17. NETZWERK-FREISCHALTUNG	14
18. EINSTELLUNG DER MAC-ADRESSE.....	14
19. SENSOR-SETUP	15
20. EINSTELLUNG DER BEWEGUNGSERKENNUNG	15
21. EINSTELLUNG DES ERFASSUNGSBEREICHS	16
22. EINSTELLUNG DER ZEITSTEUERUNG	17
23. EINSTELLUNG DES BACKUP.....	18
24. INFORMATIONEN ÜBER DIE SPEICHERKAPAZITÄT	19
25. EINSTELLUNG DES PROTOKOLLS	19

BEDIENTASTEN AN DER VORDERSEITE..... 21

1. BEDIENTASTEN FÜR DIE AUFZEICHNUNG/WIEDERGABE	21
2. FUNKTIONSTASTEN (16 KANÄLE).....	22
3. FUNKTIONSTASTEN (8 KANÄLE).....	24
4. TASTEN FÜR DIE KANALWAHL (16 KANÄLE)	26
5. TASTEN FÜR DIE KANALWAHL (8 KANÄLE)	27

SYSTEM-ANSCHLÜSSE..... 28

1. RÜCKSEITE MIT DEN ANSCHLÜSSEN.....	28
2. VIDEO- UND AUDIO-ANSCHLÜSSE	29
3. ALARM-ANSCHLUSS	29
4. ANSCHLUSS EINER FESTPLATTE	31

BEDIENUNGSANLEITUNG 32

1. EINSCHALTEN DES GERÄTES	32
2. AUSSCHALTEN DES GERÄTES	32
3. NORMALE AUFZEICHNUNG	32
4. ALARMAUFZEICHNUNG	33
5. ZEITGESTEUERTE AUFZEICHNUNG	34
6. WIEDERGABE	34
7. SUCHE UND WIEDERGABE	34
8. SUCHE NACH DER UHRZEIT	35
9. EREIGNISSUCHE	36
10. START/STOPP-SUCHE	37
11. USB-BACKUP	38
12. CD_RW-BACKUP	38
13. USB UPDATE	40
14. ZOOM-FUNKTION	41
15. INFORMATIONSANZEIGE	41
16. PTZ-FUNKTION	42
17. WERKSEINSTELLUNGEN	44
18. FERNBEDIENUNG	45
19. BEDIENUNG DER PC VIEW-SOFTWARE	46

AUßENABMESSUNGEN 52**PACKUNGSIHALT 52****ANHANG A: FEHLERBESEITUNG 53****ANHANG B: PROTOKOLL FÜR DIE DVR-STEUERUNG 55****ANHANG C: AUFZEICHNUNGSZEIT EINER 120G-FESTPLATTE (IN STUNDEN) 58****ANHANG D: NUTZUNG DES INTERNET / PLAYBACK-KONFIGURATIONEN 59**

System-Setup

Vor dem Einsatz des Videorecorders ist der erste Schritt die Einstellung des Systems auf die Anforderungen des Anwenders. Andernfalls arbeitet das Gerät mit den Werkseinstellungen.

1. Setup-Methoden des Menüs

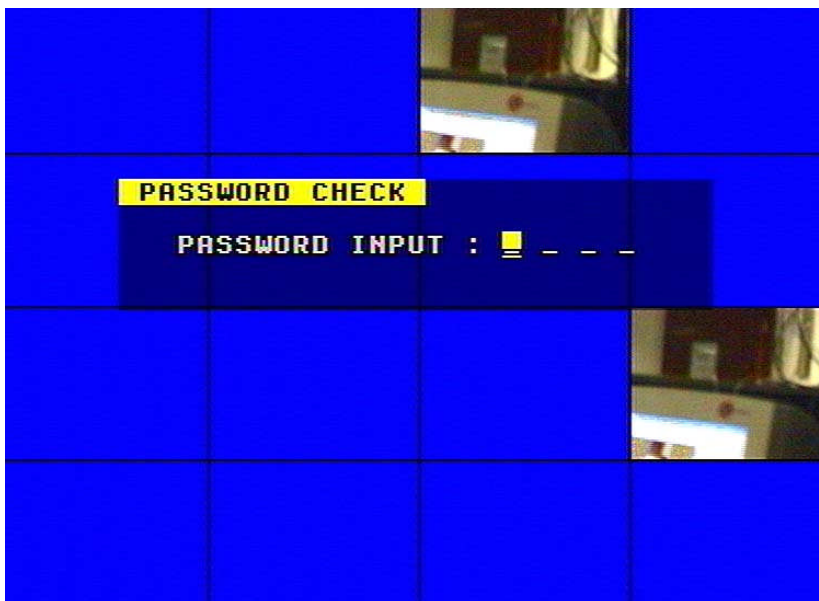
Durch Drücken der Tasten \uparrow oder \downarrow im Setup-Modus wird der Cursor durch die Menüpunkte bewegt. Durch dauerndes Drücken wird der Cursor ständig durch die Menüpunkte bewegt. Die Farbe eines ausgewählten Menüpunkts wechselt nach gelb.

Wenn digitale Eingabefelder ausgewählt worden sind, z.B. Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute, Sekunde, etc. wird durch Drücken der Tasten \leftarrow oder \rightarrow ständig durch die Zahlenstellen bewegt.

Drücken Sie die Tasten ADD oder DEC, um den Wert zu ändern, drücken Sie die Taste ENTER, um in ein Untermenü zu gelangen, und drücken Sie die Taste MENU, um zu vorhergehenden Menü zu gelangen.

2. Zugriff auf das Menü

Um in das Menü eines 16-Kanal-DVR zu gelangen, drücken Sie bitte die Taste MENU/SEARCH an der Vorderseite lange. Drücken Sie beim 8-Kanal-DVR nur die Taste MENU. Das Fenster für die Eingabe des Passwortes wird angezeigt.



Das Passwort ist eine zufällige Kombination von vier Stellen der Zahlen 0 bis 9. Das voreingestellte Passwort lautet 0000. Sie müssen das korrekte Passwort eingeben, um in das Menü zu gelangen. Wenn das eingegebene Passwort falsch ist, kehrt das System automatisch zurück. Wenn Sie das Passwort nicht eingeben und die Bedienung abbrechen möchten, drücken Sie die Taste MENU, um zurückzukehren. Während der Eingabe des Passwortes werden auf dem Bildschirm "*" Zeichen angezeigt, damit es für nebenstehende Personen verdeckt bleibt.

Um das Passwort zu ändern, gehen Sie nach PASSWORD CHANGE.

Wenn Sie das korrekte Passwort eingegeben haben, wird das nachfolgend dargestellte Hauptmenü angezeigt.



3. System-Setup

Wählen Sie mit dem Cursor den Menüpunkt SYSTEM SETUP und drücken Sie die Taste ENTER. Es erscheint das Fenster SYSTEM SETUP, das nachfolgend dargestellt ist.



PLAY REPEAT: Wenn Sie bei diesem Menüpunkt YES einstellen, wird bei einem bis zum Ende der Festplatte wiedergegebenen Video wieder das Video vom Anfang der Festplatte wiedergegeben. Wenn NO eingestellt ist, wird am Ende gestoppt.

Videoquelle: Videoformat, NTSC/PAL

SUMMER: Summerschalter. Wenn OFF eingestellt ist, ist der Summer deaktiviert.

4. Einstellung von Uhrzeit/Datum

Wählen Sie mit dem Cursor den Menüpunkt TIME/DATE SET und drücken Sie die Taste ENTER. Es erscheint das Fenster TIME/DATE SETUP, das nachfolgend dargestellt ist. Wenn sich der DVR im Aufzeichnungsmodus befindet, können Sie das Menü erst dann aufrufen, wenn Sie die Aufzeichnung gestoppt haben.



Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten ↑, ↓, ← und → und ändern Sie die Werte mit den Tasten ADD und DEC.

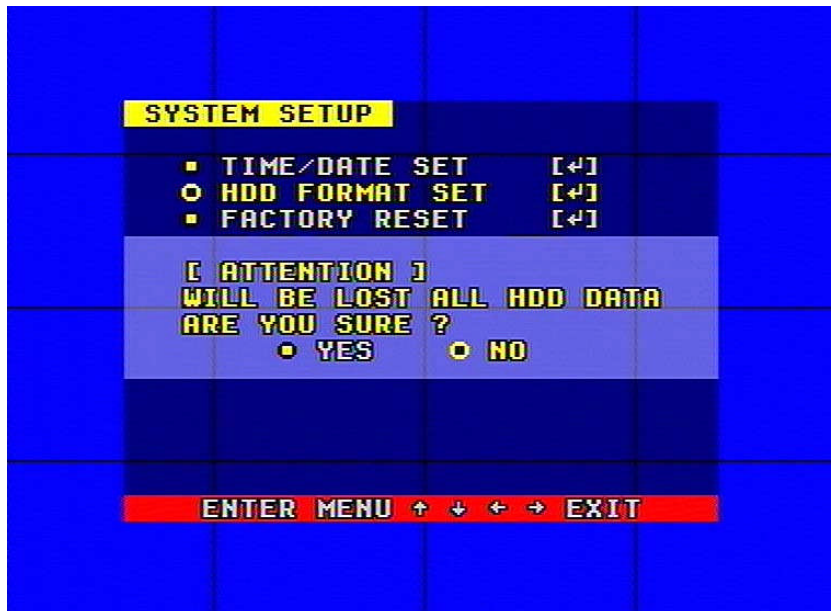
FORMAT: Das Format für die Anzeige der Uhrzeit, unterschiedlich für die USA, Europa und Asien.

DISPLAY: Wenn OFF eingestellt ist, erscheint die Uhrzeit nicht auf dem Bildschirm.

LOCAL: Position der Uhrzeitanzeige.

5. Einstellung des Festplattenformats

Wählen Sie mit dem Cursor den Menüpunkt HDD FORMAT SET und drücken Sie die Taste ENTER. Es erscheint das Fenster HDD FORMAT SETUP, das nachfolgend dargestellt ist.



Wenn Sie bei diesem Menüpunkt YES einstellen, werden alle Videodateien auf der Festplatte gelöscht. Wenn Sie diese Funktion abbrechen möchten, wählen Sie NO.

6. Reset auf die Werkseinstellungen

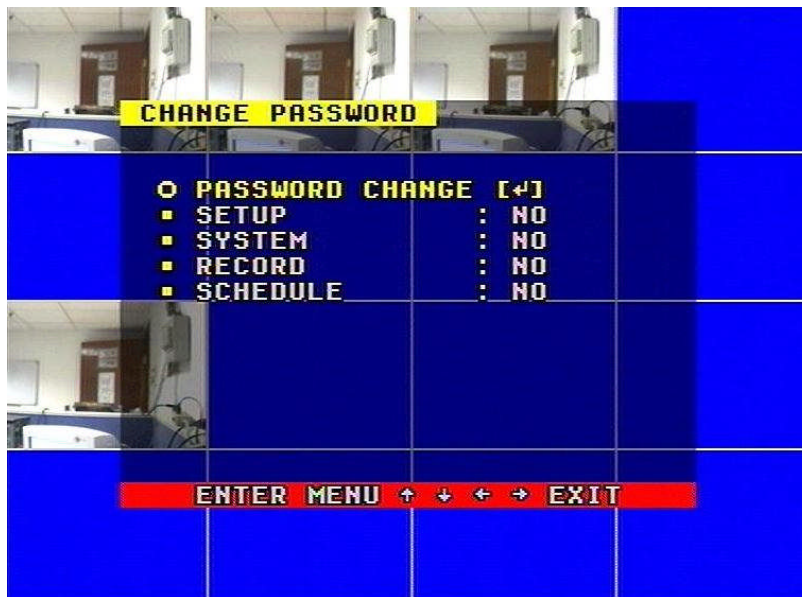
Wählen Sie mit dem Cursor den Menüpunkt FACTORY SETUP und drücken Sie die Taste ENTER. Es erscheint das Fenster FACTORY RESET, das nachfolgend dargestellt ist.



Wenn Sie bei diesem Menüpunkt YES einstellen, werden alle Einstellungen des DVR auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Wenn Sie diese Funktion abbrechen möchten, wählen Sie NO.

7. Passwort ändern

Wählen Sie mit dem Cursor den Menüpunkt CHANGE PASSWORD und drücken Sie die Taste ENTER. Es erscheint das Fenster CHANGE PASSWORD, das nachfolgend dargestellt ist.



Passwortebene: Passworttyp des DVR, der DVR verfügt über verschiedene Typen von Passwörtern:

SETUP: Wenn YES eingestellt wird, müssen Sie ein Passwort eingeben, um in das Menü zu gelangen.

SYSTEM: Wenn YES eingestellt wird, müssen Sie ein Passwort eingeben, um den DVR zu booten.

RECORD: Wenn YES eingestellt wird, müssen Sie ein Passwort eingeben, um die manuelle Aufzeichnung zu stoppen.

SCHEDULE: Wenn YES eingestellt wird, müssen Sie ein Passwort eingeben, um den Zeitplan zu löschen.

Wenn Sie den Menüpunkt PASSWORD CHANGE auswählen und anschließend die Taste ENTER drücken, erscheint das nachfolgend dargestellte Fenster PASSWORD CHANGE:



Geben Sie zunächst das bestehende Passwort und anschließend das neue Passwort ein. Bestätigen Sie das neue Passwort.

8. Firmware-Update

Wählen Sie mit dem Cursor den Menüpunkt FIRMWARE UPDATE und drücken Sie die Taste ENTER. Es erscheint das Fenster FIRMWARE UPDATE, das nachfolgend dargestellt ist.



Update-Methode: Es gibt zwei Update-Methoden für das System, USB und Netzwerk (wird noch nicht unterstützt).

USB-Update: Erstellen Sie im Grundverzeichnis des USB-Gerätes einen neuen Ordner mit dem Namen 'firmware'. Kopieren Sie die Update-Datei in den Ordner. Schließen Sie das USB-Gerät an. Gehen Sie in dieses Menü und wählen Sie UPDATE START. Drücken Sie die Taste ENTER. Das System startet mit dem Update. Wenn das Update beendet ist, wird das nachfolgend dargestellte Fenster angezeigt. Bitte booten Sie den DVR neu.



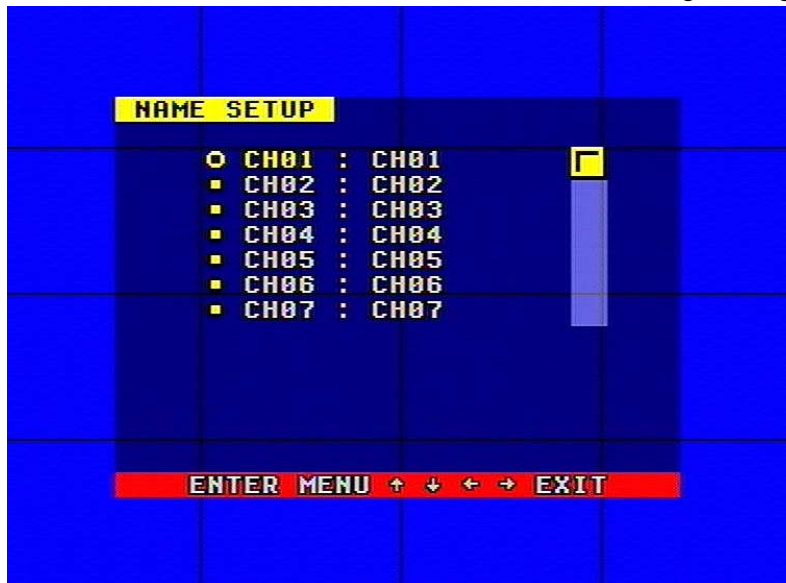
9. Display-Setup

Wählen Sie mit dem Cursor den Menüpunkt DISPLAY SETUP und drücken Sie die Taste ENTER. Es erscheint das Fenster DISPLAY SETUP, das nachfolgend dargestellt ist.

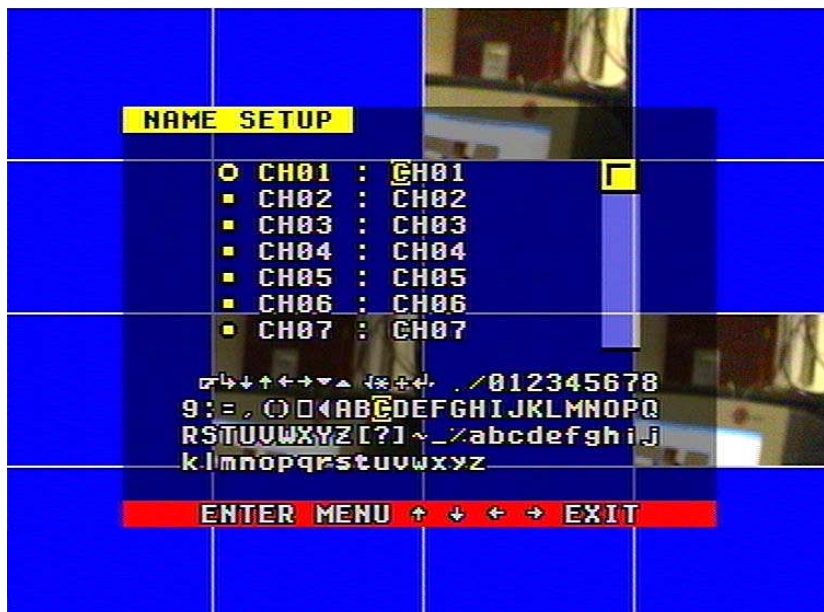


10. Kameraname

Wählen Sie mit dem Cursor den Menüpunkt CAMERA NAME und drücken Sie die Taste ENTER. Es erscheint das Fenster CAMERA NAME, das nachfolgend dargestellt ist.



Drücken Sie die Tasten ↑ oder ↓, um die Kanäle auszuwählen. Drücken Sie die Taste ENTER, um den Kanalnamen im nachfolgend dargestellten Fenster zu ändern.



Jeder Kanalname besteht aus einer Kombination von acht Zeichen. Wählen Sie mit den Tasten ← oder → jedes Zeichen aus. Mit den Tasten ADD oder DEC ändern Sie jedes Zeichen. Drücken Sie anschließend die Taste ENTER, um diesen Namen zu speichern.

DISPLAY: Wenn OFF eingestellt ist, wird der Kanalname nicht auf dem Bildschirm angezeigt.

11. Farbeinstellung

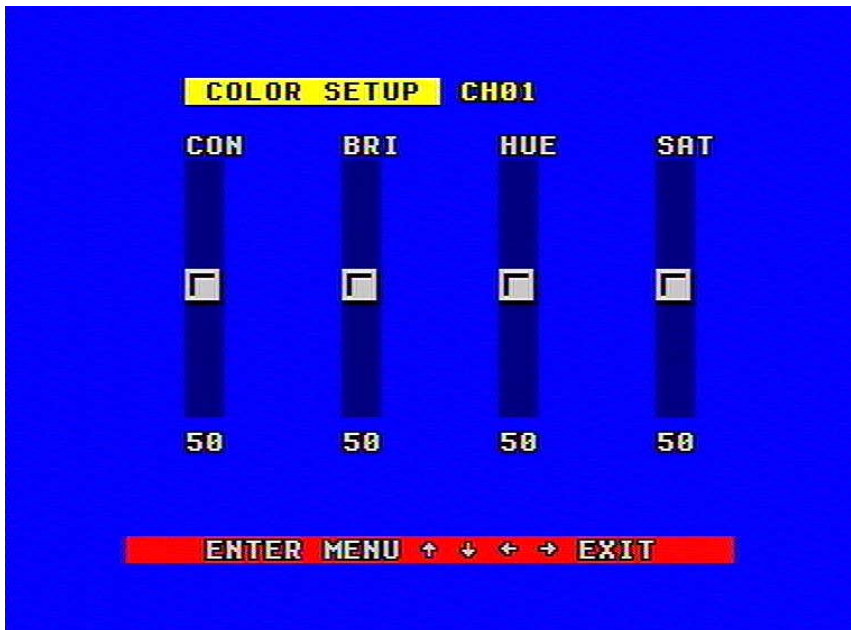
Wählen Sie mit dem Cursor den Menüpunkt COLOR SET und drücken Sie die Taste ENTER. Es erscheint das Fenster COLOR SETUP, das nachfolgend dargestellt ist.

CON: Bildkontrast

BRI: Bildhelligkeit

HUE: Bildfarbe

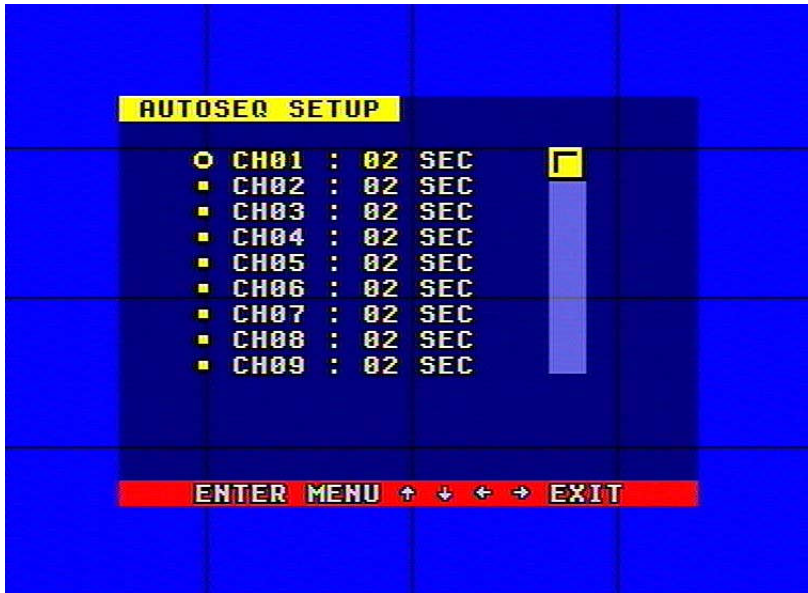
SAT: Bildsättigung



Wählen Sie mit den Tasten ← oder → die Funktionen CON/BRI/HUE/SAT aus. Mit den Tasten ADD oder DEC ändern Sie den Wert. Nach dem Ende der Einstellung ändern Sie durch Drücken der Tasten ADD oder DEC den Kanal.

12. Setup der automatischen Sequenz

Wählen Sie mit dem Cursor den Menüpunkt AUTOSEQ SET und drücken Sie die Taste ENTER. Es erscheint das Fenster AUTO SEQUENCE SETUP, das nachfolgend dargestellt ist.



Wählen Sie mit den Tasten ↑ oder ↓ den Kanal aus. Mit den Tasten ADD oder DEC ändern Sie die automatische Sequenzzeit.

13. Setup der Aufzeichnung

Wählen Sie mit dem Cursor den Menüpunkt RECORD SETUP und drücken Sie die Taste ENTER. Es erscheint das Fenster RECORD SETUP, das nachfolgend dargestellt ist. Mit den Tasten ↓ und ↑ bewegen Sie den Cursor. Mit den Tasten + oder – ändern Sie den Wert. Wenn sich der DVR im Aufzeichnungs- oder Wiedergabemodus befindet, können Sie das Menü erst dann aufrufen, wenn Sie die Aufzeichnung oder die Wiedergabe gestoppt haben.



OVER WRITE: Wenn YES eingestellt wird, überschreibt der DVR automatisch die Festplatte, wenn die Festplatte voll ist. Wenn NO eingestellt wird, stoppt der DVR automatisch die Aufzeichnung, wenn die Festplatte voll ist. Wenn sich zwei Festplatten im DVR befinden, und die MASTER HDD voll ist, wird das Videosignal auf der SLAVE HDD gespeichert. Wenn die SLAVE HDD ebenfalls voll ist, wird der DVR die MASTER HDD überschreiben, wenn YES eingestellt wird. Andernfalls wird die Aufzeichnung gestoppt.

REC SPEED: Die Werkseinstellung der Bildrate des DVR ist 30 F/SEC bei NTSC (25 F/SEC bei PAL). Das bedeutet, dass der DVR Ereignisse mit einer Geschwindigkeit von 30 Vollbildern pro Sekunde aufzeichnet. Die höhere Aufzeichnungsbildrate, das natürlichere Aussehen wird bei der Wiedergabe auf dem Bildschirm angezeigt. Je niedriger die Aufzeichnungsbildrate ist, je mehr Speicherplatz kann auf der Festplatte gespart werden. Die höchste Vollbildrate beträgt 120 F/SEC (bei PAL 100 F/SEC), wenn sich die Auflösung im Modus 320 befindet.

REC QUALITY: Es gibt vier verschiedene Einstellungen für die Videoqualität: VERY LOW, LOW, NORMAL, HIGH. Je höher die Videoqualität, je klarer sind die Bilder bei der Wiedergabe. Je niedriger die Videoqualität ist, je mehr Speicherplatz kann auf der Festplatte gespart werden.

RESOLUTION: Die Aufzeichnungsbildgröße des DVR verfügt über zwei Modi: 360 und 720. Voreingestellt ist 360. Im Modus 720 sind die aufgezeichneten Bilder doppelt so groß wie im Modus 360. Im Modus 320 beträgt die Aufzeichnungsgeschwindigkeit 120 F/SEC (bei PAL 100 F/SEC). Die maximale Aufzeichnungsgeschwindigkeit im Modus 720 beträgt 60 F/SEC (bei PAL 50 F/SEC).

PB SPEED: Die Vollbildrate für die Wiedergabe. Voreingestellt ist NO USE, d.h., sie ist dieselbe wie bei der Aufzeichnung.

14. Audiokanal-Setup

Wählen Sie mit dem Cursor den Menüpunkt AUDIO CH SET und drücken Sie die Taste ENTER. Es erscheint das Fenster AUDIO CH SETUP, das nachfolgend dargestellt ist.

Es gibt vier Audio-Eingangskanäle. Für jeden Kanal können Sie einen der 16 Kanäle auswählen. Obwohl es vier Audio-Eingangskanäle gibt, können Sie nur einen Audio-Kanal zur gleichen Zeit aufzeichnen. Für die richtige Einstellung der Audioaufzeichnung müssen Sie einen dieser vier Kanäle im Menü RECORD SETUP auswählen.



15. Aufzeichnungskanal-Setup

Wenn Sie den Cursor auf den Menüpunkt REC CH SET bewegen und die Taste ENTER drücken, erscheint das Fenster REC CH SETUP. Es sieht in den Modi 720 und 360 unterschiedlich aus. Im Modus 720 wird das Fenster so angezeigt wie unten dargestellt. Wählen Sie den Kanal mit den Tasten ↓ und ↑. Mit den Tasten ADD und DEC ändern Sie die Einstellung. Wenn der Kanal OFF geschaltet ist, wird der Kanal im Aufzeichnungsmodus nicht aufgezeichnet.



Wenn sich die Auflösung im Modus 360 befindet, kann das Fenster REC CH SETUP nicht aufgerufen werden.

16. Netzwerk-Setup

Wählen Sie mit dem Cursor den Menüpunkt NETWORK SETUP und drücken Sie die Taste ENTER. Es erscheint das Fenster NETWORK SETUP, das nachfolgend dargestellt ist. Überprüfen Sie, ob eine PC View-Software vom Internet am DVR angeschlossen ist. Sie können dieses Menü erst dann aufrufen, wenn Sie die Verbindung zur PC View-Software lösen.



IP MODE: Der DVR verfügt über 2 IP-Modi, Statische IP oder DHCP. Wenn Sie STATIC IP auswählen, können Sie die IP-Adresse manuell einstellen. Wenn Sie den DHCP-Modus auswählen, erhält der DVR automatisch die IP-Adresse.

Drücken Sie für die Einstellung der STATIC IP die Tasten ↓, ↑, ← und →, um den Cursor durch die Eingabestellen zu bewegen. Mit den Tasten ADD und DEC ändern Sie die Zahlen. Sie können auch nach der Auswahl einer Zahl die Taste ENTER drücken. Wählen Sie anschließend mit den Tasten ← oder → jede Zahl aus. Ändern Sie die ausgewählte Zahl mit den Tasten ADD oder DEC. Drücken Sie die Taste ENTER, um Ihre Einstellungen zu speichern.

NETWORK ENV: Der DVR verfügt über drei verschiedene Typen von Netzwerkbedingungen: LOCAL, EXTER_LAN und EXTER_WAN. Wählen Sie in einem lokalen Netzwerk den Typ LOCAL. Wählen Sie für die Internet-Anbindung den Typ EXTER_LAN. Wenn die Internet-Bedingungen nicht sehr gut sind, wählen Sie den Typ EXTER_WAN.

VIDEO PORT: Der Video-Übertragungsport für den Computer.

COMMAND PORT: Der Kommando-Übertragungsport für den Computer.

Wenn Sie den VIDEO PORT, den COMMAND PORT oder die MAC-Adresse geändert haben, müssen Sie den DVR neu starten, um die 'Net Viewer'-Software nutzen zu können.

Anmerkung: Wenn Sie die MAC-Adresse geändert haben, wird MAC ADDR SET nicht angezeigt.

17. Netzwerk-Freischaltung

Wählen Sie mit dem Cursor den Menüpunkt N/W ENABLE und drücken Sie die Taste ENTER. Es erscheint das Fenster N/W ENABLE, das nachfolgend dargestellt ist.



Wenn an dieser Stelle bei einem Kanal OFF eingestellt wird, wird dieser Kanal nicht über das Netzwerk übertragen. Wenn Sie jedoch einen Kanal über das Netzwerk betrachten möchten, müssen Sie den entsprechenden Kanal auf ON schalten.

18. Einstellung der MAC-Adresse

Wählen Sie mit dem Cursor den Menüpunkt MAC SET und drücken Sie die Taste ENTER. Es erscheint das Fenster MAC ADDR SET, das nachfolgend dargestellt ist.



Wenn sich mehr als ein DVR in einem lokalen Netzwerk befinden, müssen Sie bei jedem DVR eine eigene MAC-Adresse einstellen. Denken Sie daran, dass Sie die MAC-Adresse nur einmal ändern können. Wenn Sie die MAC-Adresse geändert haben, erscheint das Menü nicht mehr. Wenn Sie die MAC-Adresse wieder ändern möchten, laden Sie die Werkseinstellungen.

Anschließend können Sie die MAC-Adresse wieder ändern.

Bei der Einstellung der MAC-Adresse wird empfohlen, dass die ersten beiden Bytes auf '00 00' eingestellt bleiben und nur die anderen Bytes geändert werden.

19. Sensor-Setup

Wählen Sie mit dem Cursor den Menüpunkt SENSOR SET und drücken Sie die Taste ENTER. Es erscheint das Fenster SENSOR SETUP, das nachfolgend dargestellt ist. Mit den Tasten ↑ und ↓ bewegen Sie den Cursor. Mit den Tasten + oder – ändern Sie den Wert.



ALARM ENABLE: Alarm-Triggerschalter. Er kann auf OFF, Low Lever oder High Lever eingestellt werden. Wenn OFF eingestellt wird, ignoriert der DVR den Alarmeingang.

MOTION ENABLE: Alarmschalter bei Bewegungserkennung. Er kann auf ON oder OFF eingestellt werden. Wenn OFF eingestellt ist, wird der Alarm bei Bewegungserkennung ignoriert.

MOTION LEVEL: Einstellung der Bewegungsempfindlichkeit. Wenn die Person im Bild klein ist, stellen Sie HIGH oder VERY HIGH ein. Die Werkseinstellung ist NORMAL.

BUZZER TIME: Summer-Laufzeit bei einem Alarm nach Sensorauslösung oder Bewegungserkennung.

SENSOR RECTIME: Aufzeichnungsdauer des DVR, wenn eine Sensorauslösung oder eine Bewegungserkennung aufgetreten ist. Voreingestellt ist 1 Minute.

Anmerkung: Anwender sollten nach der Einstellung der Parameter die Taste SCHEDULE drücken, um die Einstellungen zu aktivieren.

20. Einstellung der Bewegungserkennung

1) Für die Erfassung naher Objekte (2 - 10 Meter)

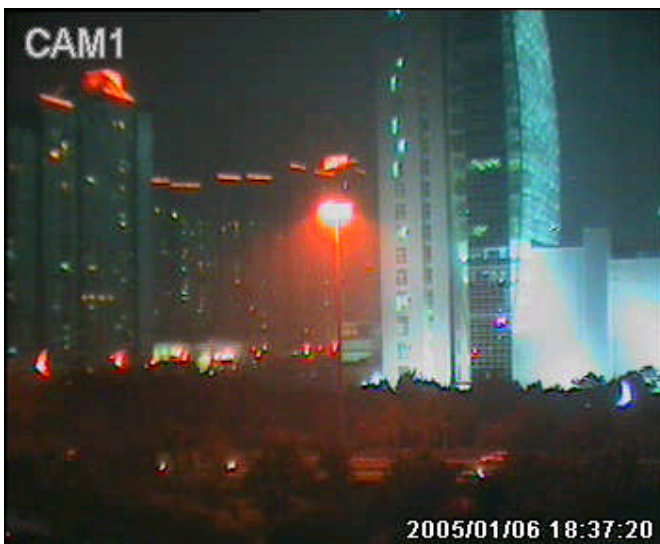
Stellen Sie bei Tageslicht die Empfindlichkeit für die Bewegungserkennung auf NORMAL und bei Nacht auf LOW ein.

2) Für die Erfassung von Objekten in einem Bereich von 50 - 100 Meter

Objekte in einer Entfernung von 50 – 100 Metern sind auf dem Bildschirm sehr klein. Stellen Sie bei Tageslicht die Empfindlichkeit für die Bewegungserkennung auf HIGH ein.



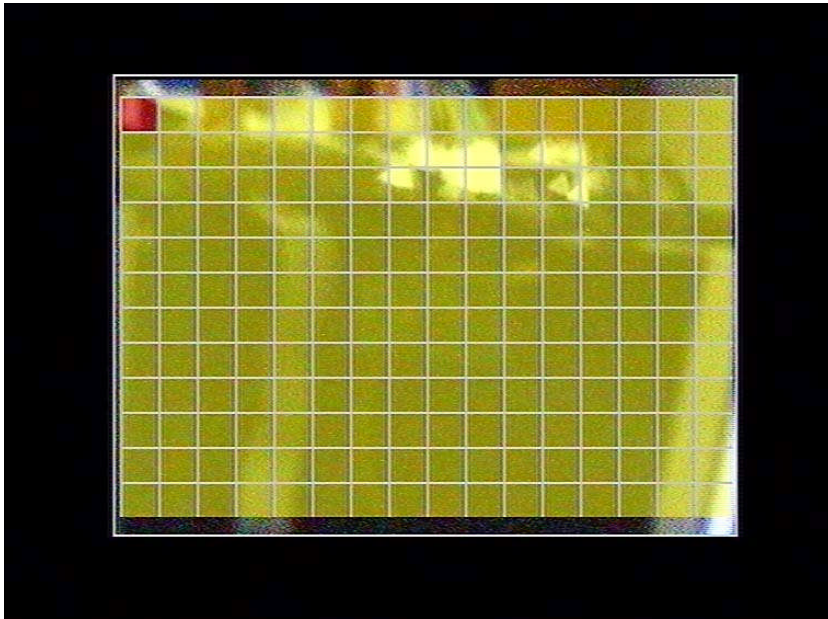
Stellen Sie bei Nacht wie nachfolgend dargestellt die Empfindlichkeit auf HIGH ein.



Anmerkung: Die oben genannten Vorschläge sind das Ergebnis vieler Tests. Wählen Sie die beste Einstellung entsprechend der tatsächlichen Einsatzumgebung.

21. Einstellung des Erfassungsbereichs

Wählen Sie mit dem Cursor den Menüpunkt ALARM SET und drücken Sie die Taste ENTER. Es erscheint das Fenster ALARM SETUP, das nachfolgend dargestellt ist. Bewegen Sie den Cursor mit den Tasten \uparrow , \downarrow , \leftarrow und \rightarrow und ändern Sie die Einstellung des gewählten Sektors mit der Taste ENTER. Durch langes Drücken der Taste ENTER werden alle Sektoren des gesamten Erfassungsbereichs auf die von Ihnen gewählte Einstellung umgeschaltet.



Wenn ein Sektor gelb geschaltet ist, wird dieser Sektor auf Bewegung überwacht. Grau bedeutet, dass der entsprechende Sektor deaktiviert ist. Wenn Sie also einen Bereich aus der Bewegungserkennung herausnehmen möchten, stellen Sie ihn grau ein.

22. Einstellung der Zeitsteuerung

Wählen Sie mit dem Cursor den Menüpunkt SCHEDULE SET und drücken Sie die Taste ENTER. Es erscheint das Fenster SCHEDULE SETUP, das nachfolgend dargestellt ist.



Sie können mit diesem Setup den Aufzeichnungszeitplan für eine Woche von Montag bis Sonntag einstellen. Sie können jeden Tag eine Zeitperiode einstellen.

START: Startzeit für die Aufzeichnung

STOP: Stoppzeit für die Aufzeichnung

Anmerkung: Die manuelle und die zeitgesteuerte Aufzeichnung (einschließlich der Modi für die Aufzeichnung bei Bewegungserkennung, Sensorauslösung und Zeitsteuerung) können nicht gleichzeitig aktiv sein. Wenn Sie die zeitgesteuerte Aufzeichnung ausgewählt haben, ist die manuelle Aufzeichnung deaktiviert, und wenn Sie die manuelle Aufzeichnung

ausgewählt haben, ist die zeitgesteuerte Aufzeichnung deaktiviert.

23. Einstellung des Backup

Wählen Sie mit dem Cursor den Menüpunkt BACKUP SET und drücken Sie die Taste ENTER. Es erscheint das Fenster BACKUP SETUP, das nachfolgend dargestellt ist. Die Funktion CD-RW ist auswählbar.



Es gibt zwei Backup-Modi, USB und CD-RW (auswählbar).

Wenn Sie USB BACKUP ausgewählt haben, schließen Sie das USB-Gerät an und drücken Sie die Taste ENTER. Das nachfolgend dargestellte Fenster wird angezeigt.

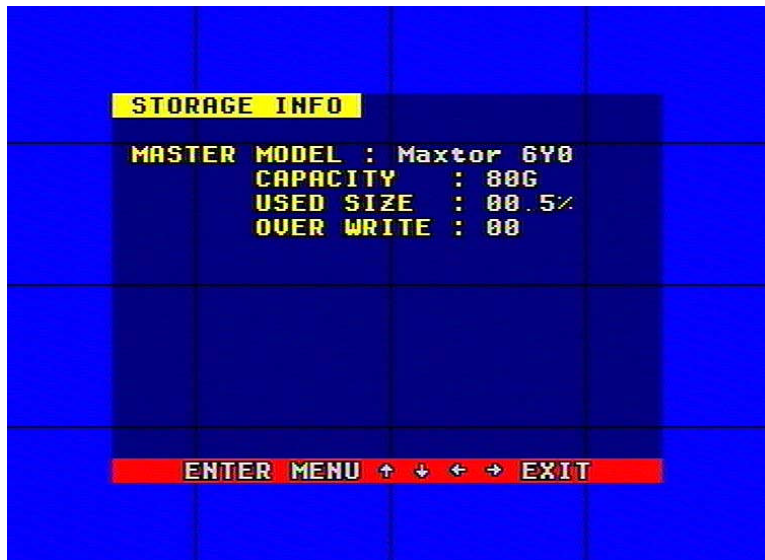


Es gibt zwei Backup-Modi: STILL und MOVIE. Im Modus STILL können Sie Bilder und im Modus MOVIE Videos sichern. Mit den Tasten ADD oder DEC ändern Sie den Backup-Modus. Wählen Sie USB BACKUP. Für den CD-RW-Backup wählen Sie CD RW BACKUP.

24. Informationen über die Speicherkapazität

Wählen Sie mit dem Cursor den Menüpunkt STORAGE INFO und drücken Sie die Taste ENTER. Es erscheint das Fenster STORAGE INFO, das nachfolgend dargestellt ist.

In diesem Fenster werden Informationen über die HDD angezeigt.



25. Einstellung des Protokolls

Wenn das richtige Protokoll eingestellt ist, können Sie mit dem DVR den SPEED DOME steuern.

Wählen Sie mit dem Cursor den Menüpunkt PROTOCOL SET und drücken Sie die Taste ENTER. Es erscheint das Fenster PROTOCOL SET, das nachfolgend dargestellt ist. Mit den Tasten ↑ und ↓ bewegen Sie den Cursor. Mit den Tasten + oder – ändern Sie den Wert.



CHANNEL SEL: Kanal, an den der Speed Dome angeschlossen ist, den Sie steuern möchten.

BAUDRATE: Einstellbar von 1200 bps bis 19200 bps. Voreingestellt ist 2400 bps.

DOME ADDR: Die Adresse des Speed Dome, einstellbar von 0x00 bis 0xff.

PROTOCOL: Das Protokoll des Speed Dome, einschließlich pelco-p, pelco-d, neon, lilin.

DVRPROTOCOL: Das Protokoll ist für die Steuerung des DVR mit einem Computer oder einer Tastatur vorgesehen. Weitere Informationen finden Sie im Anhang A.

DVRADDRESS: Die Adresse des DVR für DVRPROTOCOL, einstellbar von 0x00 bis 0xff.

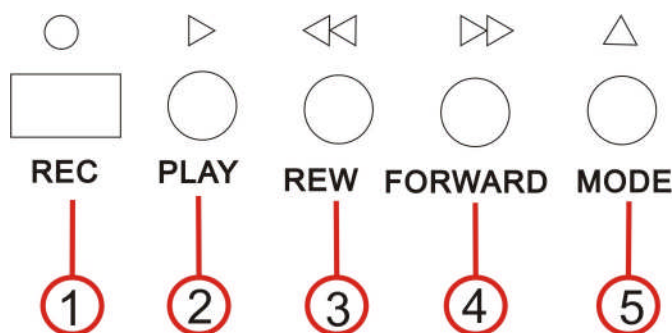
DVRBAUDRATE: Die Baudrate des DVR für DVRPROTOCOL.

Bedientasten an der Vorderseite

Nachfolgend wird die Vorderseite des Videorecorders dargestellt.



1. Bedientasten für die Aufzeichnung/Wiedergabe



1.Record: Taste für die manuelle Aufzeichnung. Durch Drücken dieser Taste wird die Aufzeichnung gestartet. Durch nochmaliges Drücken wird die Aufzeichnung gestoppt (Passwort erforderlich). Dies ist also die Taste für den manuellen Start bzw. die manuelle Beendigung der Aufzeichnung. Die Aufzeichnung und die Stopp-Funktion arbeiten simultan auf 16 Kanälen. Diese Taste funktioniert nicht im zeitgesteuerten Modus.

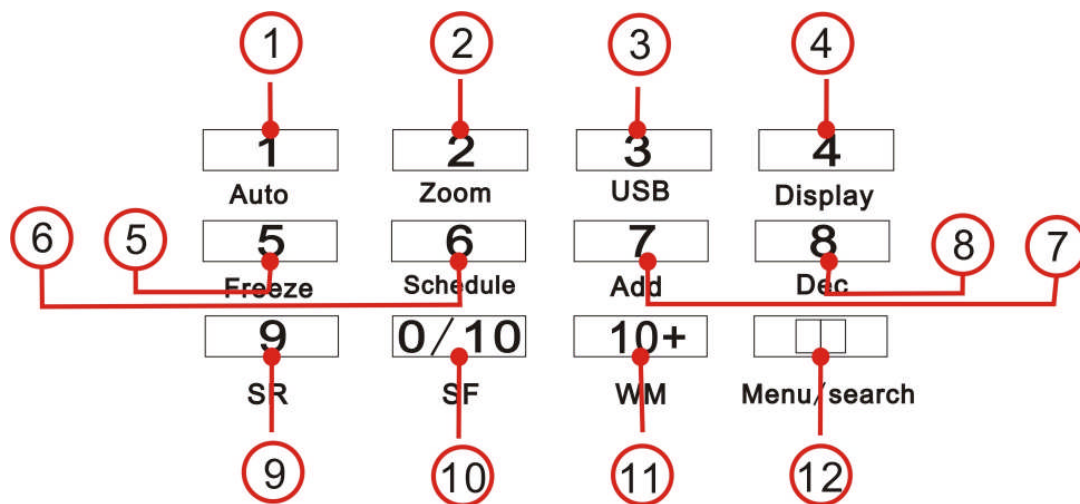
2.Play: Durch Drücken dieser Taste wird die Wiedergabe von Videos gestartet, die auf der HDD gespeichert sind. Durch nochmaliges Drücken wird die Wiedergabe gestoppt. Dies ist also die Taste für die manuelle Wiedergabe und dessen Beendigung. Die Aufzeichnung und die Stopp-Funktion arbeiten simultan auf 16 Kanälen. Diese Taste funktioniert nicht während der Zeitaufzeichnung und der Alarmaufzeichnung.

3.Rew: Taste für den schnellen Rücklauf. Drücken Sie diese Taste, um die schnelle Rückwärts-Wiedergabe zu starten, bis Sie die Taste PLAY für den Start der normalen Wiedergabe drücken.

4.Forward: Taste für den schnellen Vorlauf. Drücken Sie diese Taste, um die schnelle Vorwärts-Wiedergabe zu starten, bis Sie die Taste PLAY für den Start der normalen Wiedergabe drücken. Der schnelle Vorlauf verfügt über fünf Geschwindigkeiten; Bei jedem Tastendruck wird die Geschwindigkeit zyklisch von niedrig auf hoch erhöht.

5.MODE: Taste für den Wechsel des Modus'. Drücken Sie diese Taste, um in den Shift-Modus zu gelangen. Durch nochmaliges Drücken kehren Sie wieder zum normalen Modus zurück.

2. Funktionstasten (16 Kanäle)



1.Auto/1: Taste AUTO. Durch Drücken dieser Taste im Shift-Modus befindet sich der DVR im Status der automatischen Verweilzeit. Er verweilt mit der Zeit, die im Menü AUTO SEQUENCE SET eingestellt ist. Sie können die Verweilzeit für jeden Kanal einstellen. Drücken Sie diese Taste, um diesen Modus zu verlassen. Wenn sich der DVR nicht im Shift-Modus befindet, wird durch Drücken dieser Taste ein Großbild von Kanal 1 angezeigt. Bei der Eingabe von Zahlen wird diese Taste als Zahlentaste 1 benutzt.

2.Zoom/2: Taste ZOOM. Durch Drücken dieser Taste im Shift-Modus befindet sich der DVR im Zoom-Modus. Ausführliche Informationen zur Bedienung des Zoom finden Sie in der Bedienungsanleitung. Durch nochmaliges Drücken der Taste ZOOM wird diese Funktion beendet. Wenn sich der DVR nicht im Shift-Modus befindet, wird durch Drücken dieser Taste ein Großbild von Kanal 2 angezeigt. Bei der Eingabe von Zahlen wird diese Taste als Zahlentaste 2 benutzt.

3.PIP/3: Taste USB. Durch Drücken dieser Taste im Shift-Modus startet der DVR das USB-Backup. Ausführliche Informationen zur Bedienung des USB-Backup finden Sie in der Bedienungsanleitung. Wenn sich der DVR nicht im Shift-Modus befindet, wird durch Drücken dieser Taste ein Großbild von Kanal 3 angezeigt. Bei der Eingabe von Zahlen wird diese Taste als Zahlentaste 3 benutzt.

4. Display /4: Taste Display. Durch Drücken dieser Taste im Shift-Modus werden aktuelle Informationen auf dem Bildschirm angezeigt. Durch nochmaliges Drücken dieser Taste werden die Informationen auf dem Bildschirm gelöscht. Wenn sich der DVR nicht im Shift-Modus befindet, wird durch Drücken dieser Taste ein Großbild von Kanal 4 angezeigt. Bei der Eingabe von Zahlen wird diese Taste als Zahlentaste 4 benutzt.

5.Freeze/5: Taste FREEZE. Durch Drücken dieser Taste im Shift-Modus befindet sich der DVR im Freeze-Modus. Ausführliche Informationen zur Bedienung der Funktion Freeze finden

Sie in der Bedienungsanleitung. Durch nochmaliges Drücken der Taste FREEZE wird diese Funktion beendet. Bei der Eingabe von Zahlen wird diese Taste als Zahlentaste 5 benutzt.

6.Schedule/6: Taste SCHEDULE. Durch Drücken dieser Taste im Shift-Modus befindet sich der DVR im Modus für die Zeitsteuerung. Auf dem Bildschirm wird das Symbol S angezeigt. Durch nochmaliges Drücken der Taste SCHEDULE wird diese Funktion beendet. Wenn sich der DVR nicht im Shift-Modus befindet, wird durch Drücken dieser Taste ein Großbild von Kanal 6 angezeigt. Bei der Eingabe von Zahlen wird diese Taste als Zahlentaste 6 benutzt.

7.ADD/7: Taste ADD. Durch Drücken dieser Taste wird ein Großbild von Kanal 7 angezeigt. Im Menü SYSTEM SETUP wird diese Taste für die Erhöhung von Werten benutzt. Bei der Eingabe von Zahlen wird diese Taste als Zahlentaste 7 benutzt.

8.DEC/8: Taste DECREASE. Durch Drücken dieser Taste wird ein Großbild von Kanal 8 angezeigt. Im Menü SYSTEM SETUP wird diese Taste für die Verringerung von Werten benutzt. Bei der Eingabe von Zahlen wird diese Taste als Zahlentaste 8 benutzt.

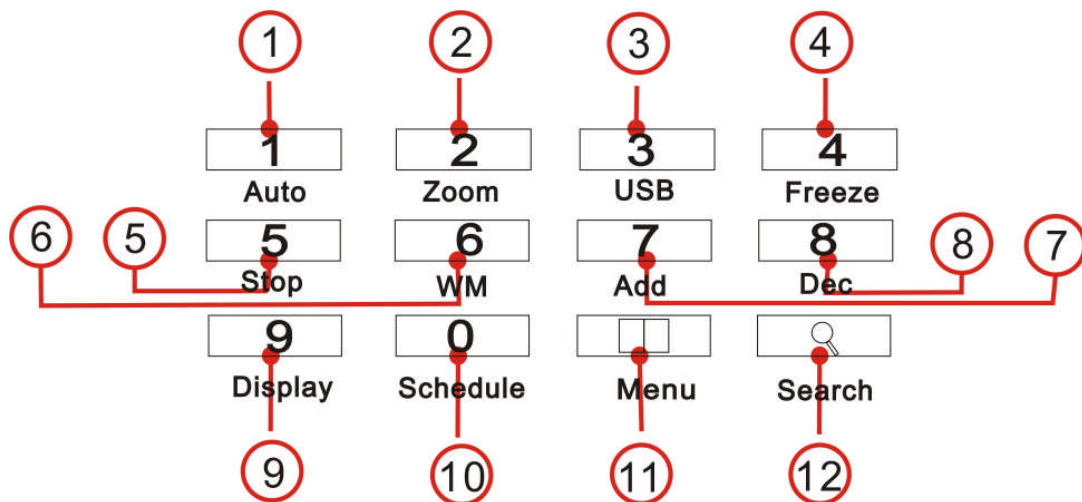
9. SR/9: Taste für einzelnes Vollbild zurück. Wenn sich der DVR im Wiedergabe- und Shift-Modus befindet, wird durch langes Drücken dieser Taste ein einzelnes Vollbild zurück angezeigt. Durch Drücken der Taste PLAY erfolgt die normale Wiedergabe. Wenn sich der DVR nicht im Shift-Modus befindet, wird durch Drücken dieser Taste ein Großbild von Kanal 9 angezeigt. Bei der Eingabe von Zahlen wird diese Taste als Zahlentaste 9 benutzt.

10. SF/0: Taste für einzelnes Vollbild vorwärts. Wenn sich der DVR im Wiedergabe- und Shift-Modus befindet, wird durch langes Drücken dieser Taste ein einzelnes Vollbild vorwärts angezeigt. Durch Drücken der Taste PLAY erfolgt die normale Wiedergabe. Wenn sich der DVR nicht im Shift-Modus befindet, wird durch Drücken dieser Taste ein Großbild von Kanal 10 angezeigt. Bei der Eingabe von Zahlen wird diese Taste als Zahlentaste 0 benutzt.

11.WM/10+: Taste für das Wasserzeichen. Wenn der DVR im Shift-Modus ein Video wiedergibt, wird durch Drücken dieser Taste das Wasserzeichen des Bildes wiedergegeben. Wenn das Video mit diesem DVR aufgezeichnet worden ist und nicht verändert wurde, verfügt jedes Bild über ein Wasserzeichen. Durch nochmaliges Drücken dieser Taste wird die Anzeige des Wasserzeichens gelöscht. Wenn sich der DVR nicht im Shift-Modus befindet, wird durch Drücken dieser Taste und einer der Tasten 1 bis 6 ein Großbild von Kanal 11 bis 16 angezeigt.

12.Menu/search: Durch langes Drücken dieser Taste gelangen Sie in das Suchmenü (Passwort erforderlich). Im Menü SETUP verlassen Sie mit dieser Taste das aktuelle Menü.

3. Funktionstasten (8 Kanäle)



1.Auto/1: Taste AUTO. Durch Drücken dieser Taste im Shift-Modus befindet sich der DVR im Status der automatischen Verweilzeit. Er verweilt mit der Zeit, die im Menü AUTO SEQUENCE SET eingestellt ist. Sie können die Verzweilzeit für jeden Kanal einstellen. Drücken Sie diese Taste noch einmal, um diesen Modus zu verlassen. Wenn sich der DVR nicht im Shift-Modus befindet, wird durch Drücken dieser Taste ein Großbild von Kanal 1 angezeigt. Bei der Eingabe von Zahlen wird diese Taste als Zahlentaste 1 benutzt.

2.Zoom/2: Taste ZOOM. Durch Drücken dieser Taste im Shift-Modus befindet sich der DVR im Zoom-Modus. Ausführliche Informationen zur Bedienung des Zoom finden Sie in der Bedienungsanleitung. Durch nochmaliges Drücken der Taste ZOOM wird diese Funktion beendet. Wenn sich der DVR nicht im Shift-Modus befindet, wird durch Drücken dieser Taste ein Großbild von Kanal 2 angezeigt. Bei der Eingabe von Zahlen wird diese Taste als Zahlentaste 2 benutzt.

3.USB/3: Taste USB. Durch Drücken dieser Taste im Shift-Modus startet der DVR das USB-Backup. Ausführliche Informationen zur Bedienung des USB-Backup finden Sie in der Bedienungsanleitung. Wenn sich der DVR nicht im Shift-Modus befindet, wird durch Drücken dieser Taste ein Großbild von Kanal 3 angezeigt. Bei der Eingabe von Zahlen wird diese Taste als Zahlentaste 3 benutzt.

4. Freeze /4: Taste FREEZE. Drücken dieser Taste im Shift-Modus befindet sich der DVR im Freeze-Modus. Ausführliche Informationen zur Bedienung der Funktion Freeze finden Sie in der Bedienungsanleitung. Durch nochmaliges Drücken der Taste FREEZE wird diese Funktion beendet. Wenn sich der DVR nicht im Shift-Modus befindet, wird durch Drücken dieser Taste ein Großbild von Kanal 4 angezeigt. Bei der Eingabe von Zahlen wird diese Taste als Zahlentaste 4 benutzt.

5.Stop/5: Taste STOP. Durch Drücken dieser Taste im Shift-Modus werden die Aufzeichnung und die Wiedergabe des DVR gestoppt. Wenn sich der DVR nicht im Shift-Modus befindet, wird durch Drücken dieser Taste ein Großbild von Kanal 5 angezeigt. Bei der Eingabe von Zahlen wird diese Taste als Zahlentaste 5 benutzt.

6. WM/6: Taste für das Wasserzeichen. Wenn der DVR im Shift-Modus ein Video wiedergibt, wird durch Drücken dieser Taste das Wasserzeichen des Bildes wiedergegeben. Wenn das Video mit diesem DVR aufgezeichnet worden ist und nicht verändert wurde, verfügt jedes Bild über ein

Wasserzeichen. Durch nochmaliges Drücken dieser Taste wird die Anzeige des Wasserzeichens gelöscht. Wenn sich der DVR nicht im Shift-Modus befindet, wird durch Drücken dieser Taste ein Großbild von Kanal 6 angezeigt. Bei der Eingabe von Zahlen wird diese Taste als Zahlentaste 6 benutzt.

7.ADD/7/: Taste ADD. Durch Drücken dieser Taste wird ein Großbild von Kanal 7 angezeigt. Im Menü SYSTEM SETUP wird diese Taste für die Erhöhung von Werten benutzt. Bei der Eingabe von Zahlen wird diese Taste als Zahlentaste 7 benutzt.

8.DEC/8/: Taste DECREASE. Durch Drücken dieser Taste wird ein Großbild von Kanal 8 angezeigt. Im Menü SYSTEM SETUP wird diese Taste für die Verringerung von Werten benutzt. Bei der Eingabe von Zahlen wird diese Taste als Zahlentaste 8 benutzt.

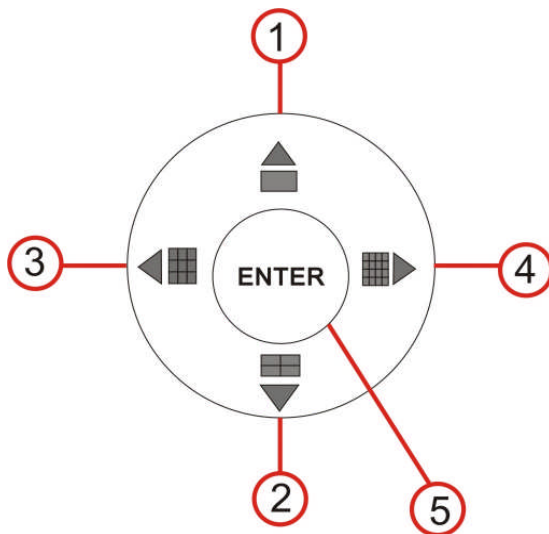
9.Display/9:. Taste Display. Durch Drücken dieser Taste im Shift-Modus werden aktuelle Informationen auf dem Bildschirm angezeigt. Durch nochmaliges Drücken dieser Taste werden die Informationen auf dem Bildschirm gelöscht. Wenn sich der DVR nicht im Shift-Modus befindet, wird durch Drücken dieser Taste ein Großbild von Kanal 9 angezeigt. Bei der Eingabe von Zahlen wird diese Taste als Zahlentaste 9 benutzt.

10. Schedule/0: Taste SCHEDULE. Durch Drücken dieser Taste im Shift-Modus befindet sich der DVR im Modus für die Zeitsteuerung. Auf dem Bildschirm wird das Symbol S angezeigt. Durch nochmaliges Drücken der Taste SCHEDULE wird diese Funktion beendet. Wenn sich der DVR nicht im Shift-Modus befindet, wird durch Drücken dieser Taste ein Großbild von Kanal 10 angezeigt. Bei der Eingabe von Zahlen wird diese Taste als Zahlentaste 0 benutzt.

11.Menu: Taste MENU. Durch Drücken dieser Taste gelangen Sie in das Menü SETUP. Drücken im Menü SETUP diese Taste, um die Einstellungen zu speichern und das aktuelle Menü zu verlassen.

12.Search: Taste SEARCH. Durch Drücken dieser Taste gelangen Sie in das Suchmenü. Ausführliche Informationen zur Suche und Wiedergabe finden Sie in der Bedienungsanleitung.

4. Tasten für die Kanalwahl (16 Kanäle)



1.Big picture/up: Durch Drücken dieser Taste wird die Vollbild-Darstellung eingeschaltet. Durch nochmaliges Drücken wird der nächste Kanal angezeigt. Bei der Auswahl von Menüpunkten wird durch Drücken dieser Taste der Cursor nach oben bewegt.

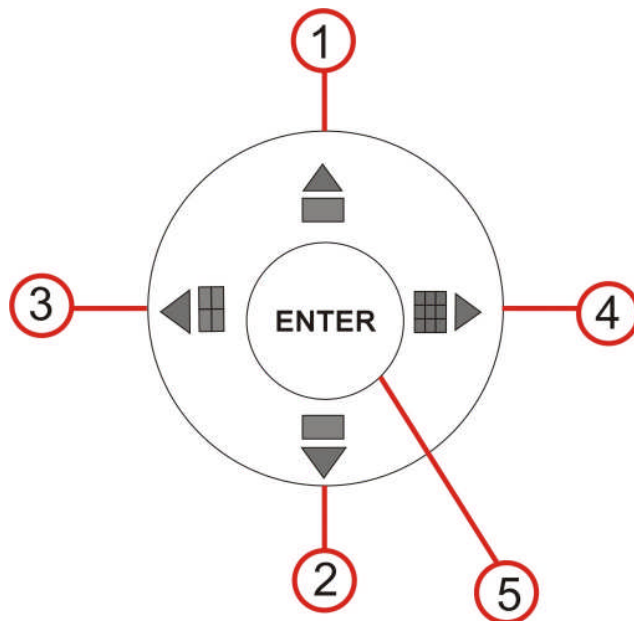
2.Four pictures/down: Durch Drücken dieser Taste wird die Vierfach-Darstellung eingeschaltet. Durch nochmaliges Drücken werden die nächsten vier Bilder angezeigt. Bei der Auswahl von Menüpunkten wird durch Drücken dieser Taste der Cursor nach unten bewegt.

3.Nine pictures/left: Durch Drücken dieser Taste wird die Neunfach-Darstellung eingeschaltet. Durch nochmaliges Drücken werden acht Bilder angezeigt. Bei der Auswahl von Menüpunkten wird durch Drücken dieser Taste der Cursor nach links bewegt.

4.Sixteen pictures/right: Durch Drücken dieser Taste wird die Sechszehnfach-Darstellung eingeschaltet. Durch nochmaliges Drücken werden dreizehn Bilder angezeigt. Bei der Auswahl von Menüpunkten wird durch Drücken dieser Taste der Cursor nach rechts bewegt.

5.Enter: Bei der Auswahl von Menüpunkten wird durch Drücken dieser Taste der Menüpunkt ausgewählt. Wenn Sie während der Wiedergabe diese Taste drücken, wird die Wiedergabe angehalten. Durch Drücken der Taste PLAY wird die Wiedergabe fortgesetzt.

5. Tasten für die Kanalwahl (8 Kanäle)



1. Big picture add/up: Durch Drücken dieser Taste wird die Vollbild-Darstellung eingeschaltet. Durch nochmaliges Drücken wird der nächste Kanal angezeigt. Bei der Auswahl von Menüpunkten wird durch Drücken dieser Taste der Cursor nach oben bewegt.

2. Big picture dec/down: Durch Drücken dieser Taste wird die Vollbild-Darstellung eingeschaltet. Durch nochmaliges Drücken wird der vorherige Kanal angezeigt. Bei der Auswahl von Menüpunkten wird durch Drücken dieser Taste der Cursor nach unten bewegt.

3. Four pictures/left: Durch Drücken dieser Taste wird die Vierfach-Darstellung eingeschaltet. Durch nochmaliges Drücken werden die nächsten vier Bilder angezeigt. Bei der Auswahl von Menüpunkten wird durch Drücken dieser Taste der Cursor nach links bewegt.

4. Eight pictures/right: Durch Drücken dieser Taste werden acht Bilder angezeigt. Bei der Auswahl von Menüpunkten wird durch Drücken dieser Taste der Cursor nach rechts bewegt.

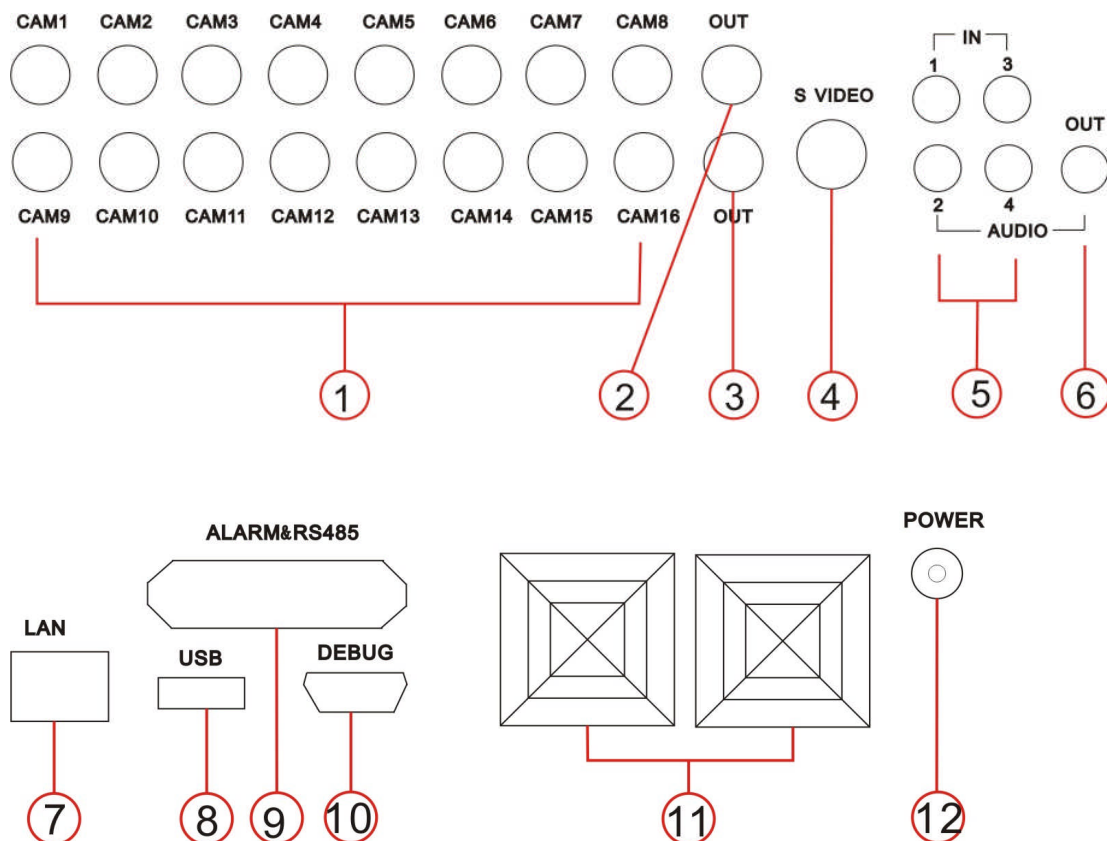
5. Enter: Bei der Auswahl von Menüpunkten wird durch Drücken dieser Taste der Menüpunkt ausgewählt. Wenn Sie während der Wiedergabe diese Taste drücken, wird die Wiedergabe angehalten. Durch Drücken der Taste PLAY wird die Wiedergabe fortgesetzt.

System-Anschlüsse

1. Rückseite mit den Anschlüssen

Der Netzanschluss, die Anschlüsse für die Ein- und Ausgangssignale und die Anschlüsse für den Monitor und die Kameras befinden sich an der Rückseite des Gerätes. Nachfolgend wird die Rückseite des DVR dargestellt.

Das 16 Kanal-Gerät dient als Beispiel. Das 8 Kanal-Gerät ist diesem Gerät sehr ähnlich.



Nachfolgend wird jeder Anschluss an der Rückseite dargestellt.

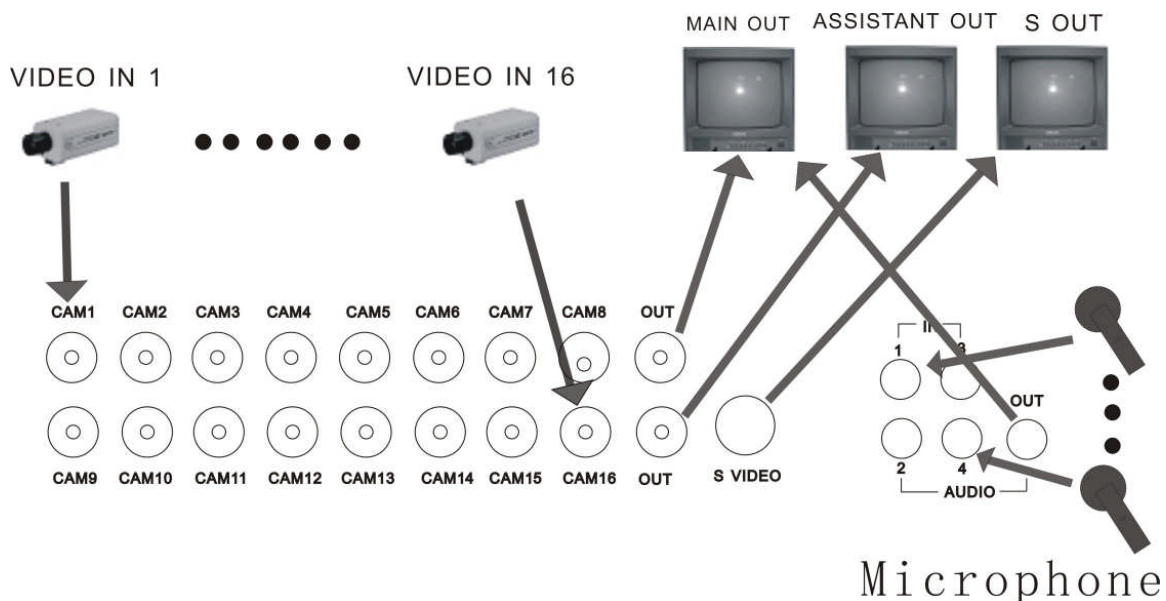
1. Videoeingang 1-16 2. Hauptausgang 3. Assistenz-Monitor 4. S-Video
5. Audioeingang 6. Audioausgang 7. Netz-Interface 8. USB-Port
9. Alarm- und RS485-Port (siehe unten) 10. Debug-Port 11. Lüfter 12. Netz

Pinbelegung des Alarm- und RS485-Ports::

- 1---12: sensor 1---sensor 12
- 13,20,24,25: GND
- 14---17: sensor 13---sensor 16
- 18: RS485A 19: RS485B
- 21: COM 22: NC 23: NO

2.Video- und Audio-Anschlüsse

Der DVR unterstützt bis zu 16 Kamera-Videoeingänge gleichzeitig.



Es gibt zwei Schritte bei der Installation von Kameras:

- I .Schließen Sie das Videosignal-Kabel am Kanaleingang des DVR an.
- II .Schließen Sie den Stecker des Netzteils an der entsprechenden Buchse der Kamera an.

Am DVR können 4 Audio-Eingangskanäle angeschlossen werden, aber es kann nur einer für die Aufzeichnung ausgewählt werden.

Um Bilder des DVR anzeigen zu können, muss an den Videoausgang ein Fernsehgerät oder ein Monitor angeschlossen werden. Jedes Fernsehgerät mit dem Anschluss "Video Input" ist für die Anzeige von Bildern geeignet. Die Abbildung oben zeigt den Anschluss von Video- und Audiosignalleitungen.

Anmerkung: Sie können nur einen Audioeingang gleichzeitig anschließen. D.h. wenn Sie ein Audiosignal an cam1 anschließen, dürfen Sie nichts an cam2 bis cam4 anschließen.

3.Alarm-Anschluss

Der DVR unterstützt 16 Alarmeingänge und 3 Relais-Alarmausgänge.

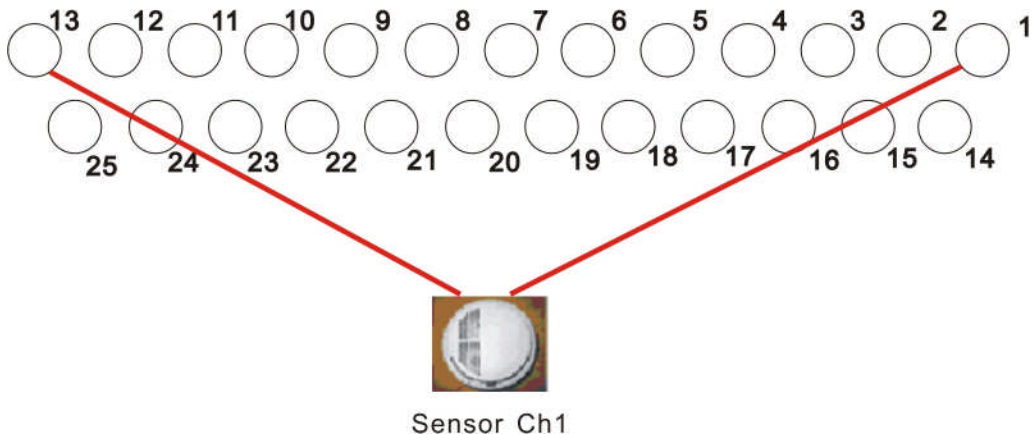
Alarmeingang: Es gibt zwei Typen von Alarmeingängen:

1. Spannungsausgang (5 V und 0 V)

A: Wenn der Sensorausgang normal High (5 V) und bei Auslösung Low (0 V) ist, muss der DVR auf Alarm bei Low-Spannung eingestellt werden.

B: Wenn der Sensorausgang normal Low (5 V) und bei Auslösung High (0 V) ist, muss der DVR auf Alarm bei High-Spannung eingestellt werden.

Beachten Sie die nachfolgende Abbildung. Die Kanäle 2 bis 16 sind dieselben wie Kanal 1.

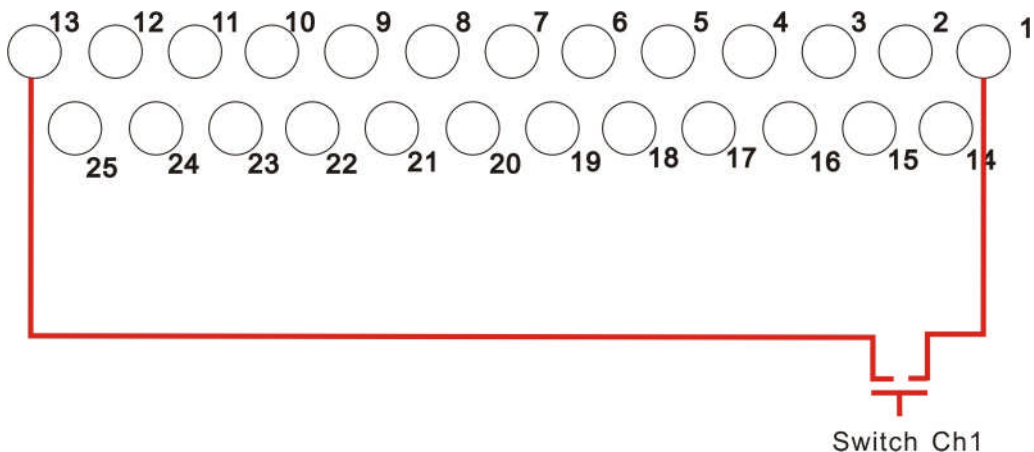


2. Öffner/Schließer-Ausgang:

A: N.O. Schließer, bei Auslösung geschlossen. Der DVR muss auf Alarm bei Low-Spannung eingestellt sein.

B: N.C. Öffner, bei Auslösung geöffnet, Der DVR muss auf Alarm bei High-Spannung eingestellt sein.

Beachten Sie die nachfolgende Abbildung. Die Kanäle 2 bis 16 sind dieselben wie Kanal 1.



Alarmausgang

Der DVR verfügt über drei Alarmausgänge. Der Status dieser Ausgänge wird nachfolgend dargestellt.

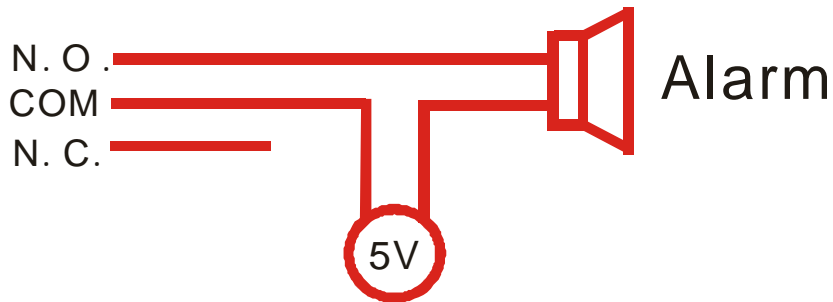
Before alarm



After alarm



Anschlussbeispiel für die Alarmausgänge



4. Anschluss einer Festplatte

Beachten Sie die Anleitung für die Installation der Festplatte.

Anmerkung: Wenn der DVR mit einer Festplatte ausgestattet ist, überspringen Sie die folgenden Schritte.

Öffnen Sie die Abdeckung des DVR. Befestigen Sie die Festplatte im Festplattenfach der Bodenplatte des DVR. Schließen Sie anschließend das Spannungsversorgungskabel und das Datenkabel an.

Wenn Sie eine weitere Festplatte besitzen, stellen Sie die Jumper der ersten Festplatte auf MASTER und die Jumper der zweiten Festplatte auf SLAVE ein. Befestigen Sie die zweite Festplatte im anderen Festplattenfach. Schließen Sie anschließend das Spannungsversorgungskabel und das Datenkabel an.

Bedienungsanleitung

1. Einschalten des Gerätes

Achten Sie vor dem Einschalten des Gerätes darauf, dass alle Anweisungen im Absatz "Sicherheitshinweise" am Anfang dieses Handbuches erfüllt sind.

Überprüfen Sie vor dem Einschalten des Gerätes den Anschluss des Systems und die Anschlüsse aller Komponenten an den Ein- und Ausgängen.

Achten Sie darauf, dass das Videoformat des DVR (NTSC/PAL) und das Videoformat des Monitors (NTSC/PAL) den Anforderungen entspricht.

Schalten Sie nach der Überprüfung die externen Komponenten ein.

Schieben Sie das Gehäuse der Wechsel-Festplatte vollständig in das Gerät und verriegeln Sie es (Festplattenschloss nach rechts drehen). Schließen Sie die Spannungsversorgung an. Anschließend geht das Gerät in Betrieb.

2. Ausschalten des Gerätes

Schalten Sie normalerweise das Gerät nach dem Herunterfahren des Systems aus, d.h. schalten Sie das Gerät nicht während der Wiedergabe oder während des System-Setup aus. Schalten Sie auf keinen Fall das Gerät während der Aufzeichnung aus.

Drücken Sie die Taste für die Aufzeichnung, um die Aufzeichnung zu beenden, drücken Sie die Taste PLAY, um die Wiedergabe zu beenden oder beenden Sie das Menü System Setup. Schalten Sie anschließend die Spannungsversorgung aus.

Wenn der DVR über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

3. Normale Aufzeichnung

Schalten Sie alle angeschlossenen Komponenten ein. Achten Sie auf ein vorhandenes Videosignal.

Drücken Sie die Taste DISPLAY, um den freien Speicherplatz auf der Festplatte zu überprüfen. Wenn nicht ausreichend freier Speicherplatz zur Verfügung steht, denken Sie darüber nach, ob die Festplatte ausgetauscht oder ein Überschreibmodus ausgewählt werden soll.

Überprüfen Sie vor der Aufzeichnung die Einstellparameter für die Aufzeichnung. Wählen Sie die Videoqualität und die Vollbildrate. Während der Aufzeichnung können die Einstellungen für die Aufzeichnung nicht geändert werden.

Manuelle Aufzeichnungen gehören zur normalen Aufzeichnung. Wenn Sie im normalen Modus (kein zeitgesteuerter Modus) die Taste REC drücken, werden die Videosignale aller Kanäle aufgezeichnet.

Drücken Sie die Taste REC, um die Aufzeichnung zu starten. Sechzehn Kanäle werden gleichzeitig aufgezeichnet. Wenn Sie im normalen Aufzeichnungsmodus die Taste REC drücken und das korrekte Passwort eingeben, wird die Aufzeichnung beendet.

Wenn während der Aufzeichnung die Festplatte voll ist und das System auf automatisches Überschreiben eingestellt ist, wird die Aufzeichnung nicht unterbrochen. Der DVR beginnt mit dem Überschreiben der ältesten aufgezeichneten Dateien. Wenn das System so eingestellt ist, dass ein Überschreiben nicht möglich ist, wird die Aufzeichnung gestoppt.

4.Alarmaufzeichnung

Die Alarmaufzeichnung wird nicht durch manuelles Drücken der Taste REC gestartet.

Die Alarmaufzeichnung wird durch das Alarm-Eingangssignal oder Bewegungserkennung aktiviert. Überprüfen Sie daher den korrekten, stabilen und zuverlässigen Anschluss der Komponenten am Alarmeingang, und ob die richtigen Alarmeinstellungen ausgewählt worden sind. Ausführliche Informationen finden Sie unter SENSOR SETUP.

Für die Aktivierung der Alarmaufzeichnung durch ein externes Alarmsignal oder Bewegungserkennung sind als Voraussetzungen erforderlich, dass die Zeitsteuerung des Systems eingeschaltet ist, dass im Menü ALARM SETUP der Kanal des entsprechenden externen Alarmeingangs aktiviert ist und dass für die Bewegungserkennung der entsprechende Kanal und der gewünschte Bereich für die Bewegungserkennung aktiviert sind.

Wenn die Zeitsteuerung nicht aktiviert ist, wird das System niemals die Alarmaufzeichnung starten können. Achten Sie darauf, dass Sie die Zeitsteuerung durch Drücken der Taste SCHEDULE an der Vorderseite ein- und ausschalten, und nicht über das Fenster des Menüs SYSTEM SETUP. Wenn die Zeitsteuerung eingeschaltet ist, wird der Buchstabe S auf dem Bildschirm angezeigt.

Die Videoaufzeichnung bei einem Alarm wird nicht durch Drücken der Taste REC beendet, sondern durch Deaktivieren der Zeitsteuerung. Wenn die Zeitsteuerung des Systems aktiv ist, kann die Zeitsteuerung nicht ohne weiteres deaktiviert werden. Die Deaktivierung der Zeitsteuerung ist mit einem Passwortschutz versehen. Die Zeitsteuerung kann nur nach der Eingabe des korrekten Passwortes deaktiviert werden.

Überprüfen Sie vor der Aufzeichnung das Setup für die Aufzeichnung. Bestätigen Sie die Videoqualität und die Vollbildrate. Während der Aufzeichnung können die Einstellungen für die Aufzeichnung nicht geändert werden.

Solange das Alarm-Eingangssignal aktiv ist, erfolgt die Alarmaufzeichnung. Wenn das Alarm-Eingangssignal nicht mehr wirksam ist, läuft die bei A/M REC TIME eingestellte Zeit ab. Nach dem Ende dieser Zeitdauer wird die Alarmaufzeichnung automatisch beendet. Der einzige Weg, die Alarmaufzeichnung manuell zu beenden, ist die Deaktivierung der Zeitsteuerung (geben Sie das Passwort ein).

5. Zeitgesteuerte Aufzeichnung

Die zeitgesteuerte Aufzeichnung beginnt und endet automatisch entsprechend der voreingestellten Zeitdauer. Sie wird auf feste Zeitpläne angewandt, z.B. die periodische Aufzeichnung während der Arbeitszeit (oder Aufzeichnung der Nebenzeit) mit festen Start-/Stoppzeiten.

Um die zeitgesteuerte Aufzeichnung starten zu können, müssen Sie zunächst den Zeitplan für die Aufzeichnung erstellen. Drücken Sie anschließend die Taste SCHEDULE an der Vorderseite, um die Zeitsteuerung einzuschalten. Während des Drückens dieser Taste wird der Buchstabe S auf dem Bildschirm angezeigt. Ohne Drücken dieser Taste wird das Setup für die Einstellung der Parameter für die zeitgesteuerte Aufzeichnung nicht arbeiten.

Die Bedingungen, wann die zeitgesteuerte Aufzeichnung im System aktiv wird, muss entsprechend des Zeitplans eingestellt werden.

Während der zeitgesteuerten Aufzeichnung können Sie durch Drücken der Taste SCHEDULE und durch anschließende Eingabe des Passwortes die zeitgesteuerte Aufzeichnung stoppen.

Da die zeitgesteuerte Aufzeichnung stark von der tatsächlichen Uhrzeit abhängt, sollten Sie vor der Nutzung dieser Funktion die Uhrzeit einstellen.

6. Wiedergabe

Drücken Sie die Taste PLAY. Das System startet mit der Wiedergabe von aufgezeichneten Bildern.

Wenn Sie während der Wiedergabe die Taste PAUSE drücken, wird die Wiedergabe angehalten. Durch Drücken der Taste PLAY wird die Wiedergabe fortgesetzt.

Wenn Sie während der schnellen Vorwärts- oder Rückwärts-Wiedergabe die Taste PLAY drücken, wird die Wiedergabe an der aktuellen Position normal fortgesetzt.

Wenn Sie die Vorlauf-Taste gedrückt halten, ändert sich der schnelle Vorlauf fortlaufend in fünf Geschwindigkeitsschritten (X2, X4, X8, X16, X32). Wenn Sie die Rücklauf-Taste gedrückt halten, ändert sich der schnelle Rücklauf fortlaufend in fünf Geschwindigkeitsschritten (X2, X4, X8, X16, X32).

Wenn Sie im Wiedergabemodus die Taste SR drücken, werden einzelne Vollbilder Bild für Bild rückwärts wiedergegeben. Wenn Sie die Taste SF drücken, werden einzelne Vollbilder Bild für Bild vorwärts wiedergegeben. Drücken Sie die Taste PLAY für die normale Wiedergabe.

Durch nochmaliges Drücken der Taste PLAY wird die Wiedergabe beendet.

7. Suche und Wiedergabe

Drücken Sie die Taste SEARCH. Auf dem Bildschirm wird das Fenster SEARCH MODE angezeigt.



TIME SEARCH: Suche und Wiedergabe nach der Uhrzeit.

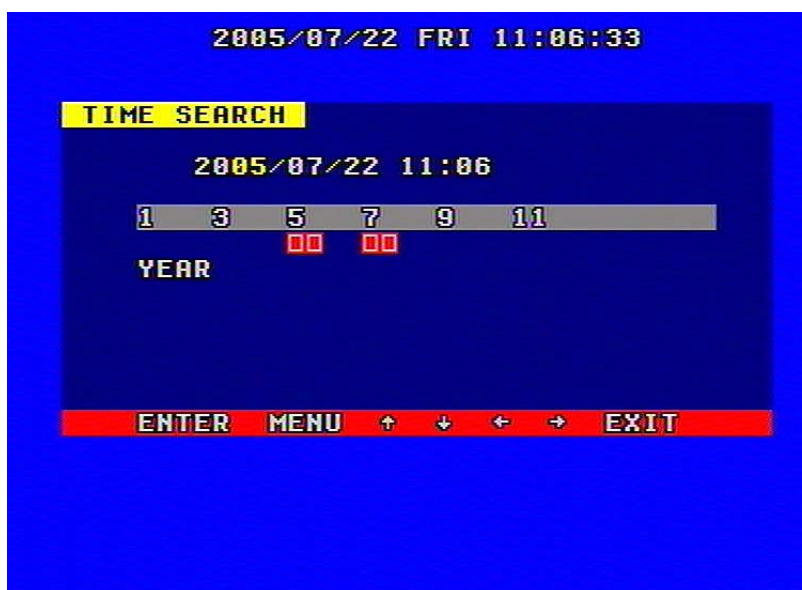
EVENT SEARCH: Suche und Wiedergabe nach der Ereignisliste.

START STOP SEARCH: Suche und Wiedergabe nach Segment.

Drücken Sie die Tasten NACH OBEN oder NACH UNTEN, um den Cursor zu bewegen. Drücken Sie anschließend die Taste ENTER, um den ausgewählten Menüpunkt aufzurufen. Durch nochmaliges Drücken der Taste SEARCH wird das Menü SEARCH MODE verlassen.

8. Suche nach der Uhrzeit

Wählen Sie mit dem Cursor den Menüpunkt TIME SEARCH und drücken Sie die Taste ENTER. Es erscheint das Fenster TIME SEARCH, das nachfolgend dargestellt ist.



Rote Bereiche zeigen an, dass zu den entsprechenden Uhrzeiten Videodateien vorhanden sind.

Durch Drücken der Tasten ← und → bewegen Sie den Cursor zwischen Jahr, Monat, Tag, Stunde und Minute. Wenn Sie YEAR auswählen und die Taste ENTER drücken, wählen Sie den Monat. Dies gilt auch für den Tag und die Stunde. Mit den Tasten ADD oder DEC ändern Sie die Uhrzeit. Wenn Sie die Minute ausgewählt haben und die diese Minute über einen roten Block verfügt, können Sie die Taste ENTER drücken, um das Video von der ausgewählten Uhrzeit an wiederzugeben.

9. Ereignissuche

Wählen Sie mit dem Cursor den Menüpunkt EVENT SEARCH und drücken Sie die Taste ENTER. Es erscheint das Fenster EVENT SEARCH, das nachfolgend dargestellt ist.

Es gibt vier Typen von Ereignis-Listen: MOTION, ALARM, SCHEDULE und NETWORK. MOTION bedeutet Alarmaufzeichnung bei Bewegungserkennung. ALARM bedeutet Alarmaufzeichnung bei Sensorauslösung. SCHEDULE bedeutet zeitgesteuerte Aufzeichnung. NETWORK bedeutet Netzwerk-Aufzeichnung.

Mit den Tasten ↑ und ↓ bewegen Sie den Cursor durch die Ereignisliste. Mit den Tasten ← und → wechseln Sie zur vorherigen oder nächsten Seite. Drücken Sie die Taste ENTER, um das ausgewählte Segment wiederzugeben. Drücken Sie die Taste SEARCH, um zum Menü SEARCH PLAY zurückzukehren.

2005/07/22 FRI 11:16:38		
EVENT SEARCH MASTER PAGE : 0001/0018		
START TIME	EVENT	CHANNEL
05/07/22 10:41:00	SCHEDULE	-----
05/05/01 12:00:46	MOTION	CH01
05/07/05 15:40:07	MOTION	CH01
05/07/05 15:40:05	MOTION	CH01
05/07/05 15:40:01	MOTION	CH01
05/07/05 15:39:59	MOTION	CH01
05/07/05 15:39:52	MOTION	CH01
05/07/05 15:39:21	MOTION	CH01
05/07/05 15:39:17	MOTION	CH01
05/07/05 15:39:03	MOTION	CH01

ENTER MENU ↑ ↓ ← → EXIT

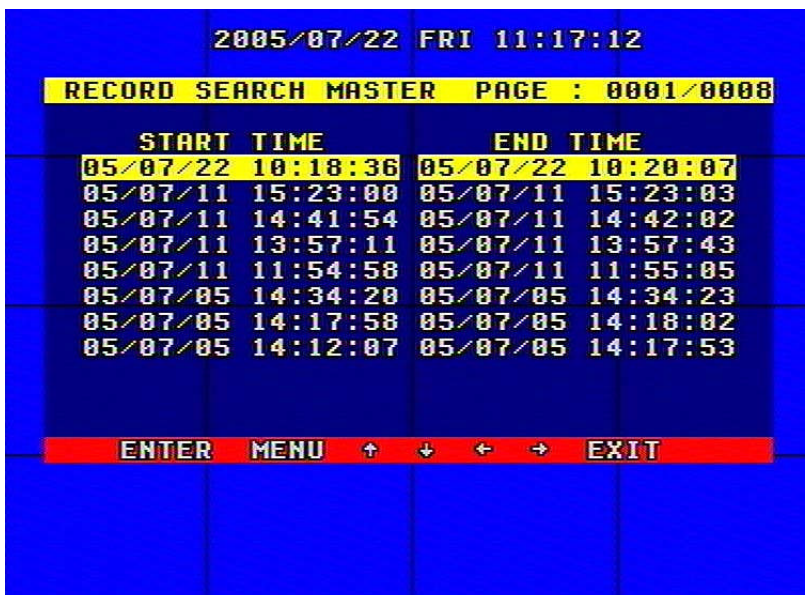
Wenn Sie bei der Festplatte zwischen MASTER HDD und SLAVE HDD wechseln möchten, drücken Sie die Taste MODE. Drücken Sie anschließend die Taste ENTER, um den Status zu ändern. Drücken Sie die Taste MENU, um diese Funktion zu verlassen.



10. Start/Stopp-Suche

Wählen Sie mit dem Cursor den Menüpunkt START STOP SEARCH und drücken Sie die Taste ENTER. Es erscheint das Fenster START STOP SEARCH, das nachfolgend dargestellt ist.

Hier werden alle aufgezeichneten Segmente angezeigt. Mit den Tasten ↓ und ↑ bewegen Sie den Cursor durch die Segmentliste. Mit den Tasten ← und → wechseln Sie zur vorherigen oder nächsten Seite. Drücken Sie die Taste ENTER, um das ausgewählte Segment wiederzugeben. Drücken Sie die Taste SEARCH, um zum Menü SEARCH PLAY zurückzukehren.



Wenn Sie bei der Festplatte zwischen MASTER HDD und SLAVE HDD wechseln möchten, drücken Sie die Taste MODE. Drücken Sie anschließend die Taste ENTER, um den Status zu ändern. Drücken Sie die Taste MENU, um diese Funktion zu verlassen.

11.USB-Backup

Schließen Sie das USB-Gerät an. Gehen Sie in das Menü für die Einstellung des Backup. Überprüfen Sie, ob das USB-Gerät erkannt worden ist, Und ob der freie Speicherplatz des USB-Gerätes ausreichend groß ist. Wählen Sie den Backup-Modus und verlassen Sie das Menü.

Wenn Sie im Menü BACKUP SET den Backup-Modus STILL auswählen und im Shift-Modus die Taste USB drücken, wird das Backup des Haupt-Videoausgangs auf das USB-Gerät gestartet. Auf dem Bildschirm blinkt der Buchstabe S. Wenn das Blinken aufhört, ist das Backup der Bilder beendet. Wenn Sie den Stecker des USB-Gerätes herausgezogen haben, können Sie die Bilder auf einem Computer mit der Net Viewer-Software betrachten.

Wenn Sie im Menü BACKUP SET den Backup-Modus MOVIE auswählen und im Shift-Modus die Taste USB drücken, wird das Backup des Videosignals am Haupt-Videoausgang auf das USB-Gerät gestartet. Durch nochmaliges Drücken der Taste USB wird das Backup des Videosignals beendet. Auf dem Bildschirm blinkt der Buchstabe A. Dieser Vorgang dauert eine Weile. Achten Sie auf ausreichend freien Speicherplatz. Wenn das Blinken aufhört, ist das Backup beendet. Sie können das Video auf einem Computer mit der Net Viewer-Software betrachten.

ANMERKUNG: Wenn Sie einen Backup von Einzelbildern (Modus STILL) vornehmen möchten, Wählen Sie die Vollbild-Anzeige.

12.CD_RW-Backup

Diese Funktion ist wählbar, wenn in Ihrem DVR ein CD-RW-Laufwerk eingebaut ist. Wenn Sie das Menü CD_RW BACKUP aufrufen, wird das nachfolgende Fenster angezeigt.



START TIME SET: Einstellung der Startzeit für das Backup.

START: Anzeige der Startzeit für das Backup.

END: Anzeige der Stoppzeit des Backup.

BACKUP START: Start des Backup mit dem CD-RW-Laufwerk.

Wählen Sie mit dem Cursor den Menüpunkt START TIME SET und drücken Sie die Taste ENTER. Es erscheint das Fenster BACKUP START SEARCH, das nachfolgend dargestellt ist. Diese Funktion ist dieselbe wie bei der Uhrzeitsuche. Wählen Sie die Startzeit des Backup.



Wenn Sie die Startzeit für das Backup ausgewählt haben, müssen Sie die Backup-Größe einstellen. Die Backup-Größe können Sie von 1M bis 650M einstellen. Legen Sie nach diesen Schritten eine CD in das CD-RW-Laufwerk und wählen Sie BACKUP START. Das nachfolgend dargestellte Fenster wird angezeigt.



Nach dem Ende des Backup können Sie die Funktion DriveScan der Net Viewer-Software benutzen, um das Video auf der CD zu betrachten.

Falls die CD beschrieben ist, können Sie die CD durch Drücken der Taste USB formatieren.



13.USB Update

Erstellen Sie im Grundverzeichnis des USB-Gerätes einen Ordner mit dem Namen FIRMWARE. Kopieren Sie die Update-Dateien in diesen Ordner. Schließen Sie das USB-Gerät an. Gehen Sie in das Menü BACKUP SET. Überprüfen Sie, ob das USB-Gerät erkannt worden ist. Gehen Sie in das Menü FIRMWARE UPDATE und wählen Sie die Methode USB aus. Wählen Sie den Menüpunkt UPDATE START und drücken Sie die Taste ENTER. Das Update wird gestartet. Wenn Sie das unten dargestellte Fenster sehen, ist das Update beendet.

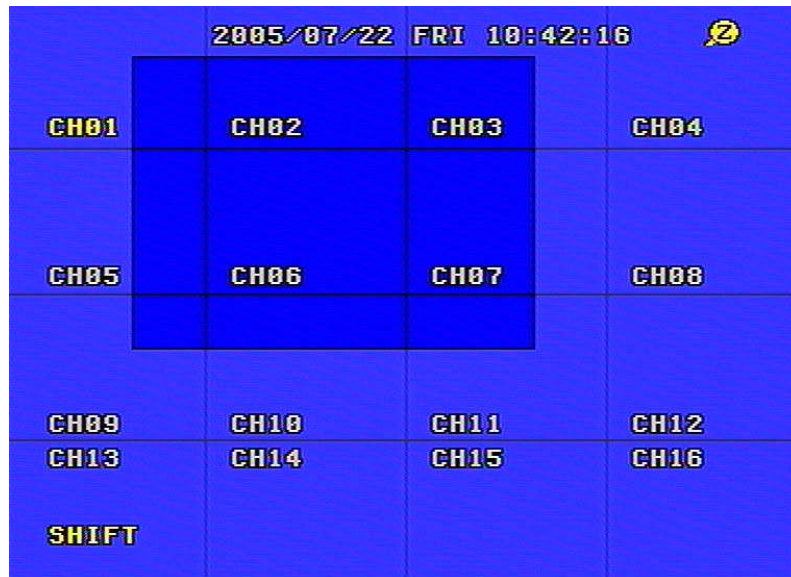
Booten Sie den DVR neu.

ANMERKUNG: Schalten Sie den DVR nicht während des Updates aus. Es können verhängnisvolle Probleme auftreten.



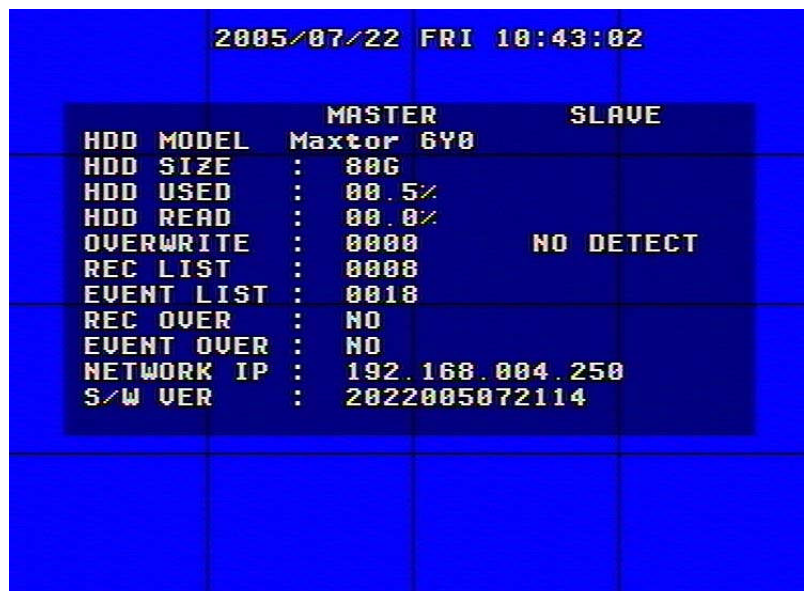
14.Zoom-Funktion

Drücken Sie im Shift-Modus die Taste Zoom. Der DVR befindet sich im Zoom-Modus, der nachfolgend dargestellt wird. Mit den Tasten ↑, ↓, ← und → bewegen Sie sich durch den Zoom-Bereich. Drücken Sie anschließend die Taste ENTER um zu zoomen. Durch nochmaliges Drücken der Taste ZOOM wird die Zoom-Funktion ausgeschaltet.



15.Informationsanzeige

Drücken Sie im Shift-Modus die Taste DISPLAY. Auf dem Bildschirm werden die wichtigsten Informationen des DVR angezeigt.



HDD SIZE: Die Größe der Festplatte

HDD USED: Der verwendete Speicherplatz der Festplatte

HDD READ: Aktuelle Festplattenadresse für die Wiedergabe

OVERWRITE: Überschriebene Zeit auf der Festplatte

NETWORK IP: IP-Adresse des DVR.

REC LIST: Nummer der Aufzeichnungsliste

EVENT LIST: Nummer der Ereignisliste

REC OVER: Aufzeichnungsliste überschrieben oder nicht

EVENT OVER: Ereignisliste überschrieben oder nicht

S/W VER: Software-Version

16.PTZ-Funktion

Mit diesem DVR können alle Speed-Domes gesteuert werden, die am DVR angeschlossen sind.

Überprüfen Sie vor der Steuerung eines Speed-Domes, ob alle Kabel korrekt angeschlossen sind. Sie müssen zunächst für jeden Speed-Dome das richtige Protokoll, die richtige Baudrate und die jeweilige Adresse des Speed-Domes einstellen. Lesen Sie hierzu den Absatz PROTOCOL SET.

Wenn Sie zum Beispiel den ersten Speed-Dome an Kanal eins anschließen, achten Sie darauf, dass die Baudrate, das Protokoll und die Adresse des Speed-Domes dieselben sind wie bei dem Speed-Dome, den Sie an den Kanal angeschlossen haben.

PTZ kann nur mit einem abgesetzten Bedienteil gesteuert werden. Drücken Sie auf dem abgesetzten Bedienteil die Taste PTZ. Auf dem Bildschirm wird PTZ angezeigt. Wählen Sie anschließend den PTZ-Kanal 1 bis 16 aus. Die Nummer des Kanals wird hinter PTZ angezeigt. Siehe das nachfolgend dargestellte Fenster:



Mit den Tasten \uparrow , \downarrow , \leftarrow und \rightarrow bewegen Sie den Speed-Dome. Durch Drücken der Taste ENTER wird die Funktion gestoppt. Wenn Sie die Taste IRIS drücken, erscheint das Wort IRIS auf dem Bildschirm. Siehe das nachfolgend dargestellte Fenster. Anschließend können Sie mit den Tasten + und – die Blende ändern. Auf dieselbe Weise ändern Sie auch die Schärfe, den Zoom und die Geschwindigkeit. Drücken Sie auch hier die Taste ENTER, und die Funktion zu beenden.



Durch ein weiteres Drücken der Taste PTZ verlassen Sie die PTZ-Steuerung.

17. Werkseinstellungen

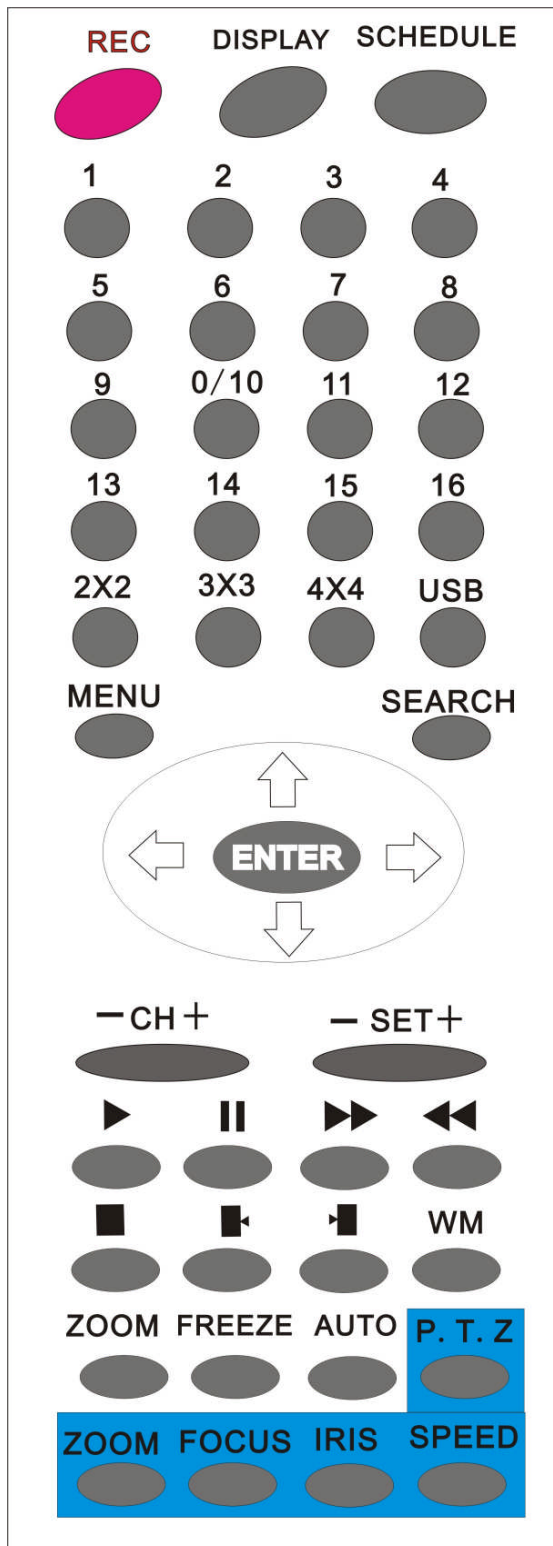
Die Werkseinstellung für jeden Menüpunkt ist in der nachfolgenden Tabelle angegeben.

DEFAULTS ist das anfängliche Setup des Herstellers. Anwender können die Einstellungen des Setup hinsichtlich der Umgebung und der Anforderungen ändern. Wenn etwas durcheinander gekommen oder ein unerwarteter Effekt aufgetreten ist, wählen Sie DEFAULTS und stellen Sie die ursprünglichen Einstellungen wieder her.

Wählen Sie den Menüpunkt FACTORY RESET im Menü SYSTEM SET und setzen Sie alle Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.

Menüs	Menüpunkte	Default setup	Wählbare Einstellungen
General setting	Year/Month/Day/ Hour/Minute	2005/01//01 12/00/00	2000~2099/Common sense rules
	Auto Time	1 second	0~99second
	Buzzer Sound	ON	ON/OFF
	Password	0000	N/A
	Play Repeat	YES	YES/NO
	Video Input	NTSC format	NTSC/PAL
Recording Para	Quality	Normal	Very high/High/Normal/Low
	Overwrite Enable	YES	YES/NO
	Rec Speed	60f/s(NTSC) 50f/s(PAL)	120f/s~1f/2s(NTSC) 100f/s~1f/2s(PAL)
	Resolution	360	360/720
	PB Speed	NO use	120f/s~no use(NTSC) 100f/s~no use(PAL)
	Audio Enable	CAM 1	CAM1~CAM16/OFF
	A/M REC Time	1 Minute	1~99minute
Net Work Setting	Sub Net	255.255.255.0	N/A
	Gate Way	192.168.1.1	N/A
	IP Address	192.168.1.111	N/A
	Net Work Speed	Fast	Fast/Normal
	N/W Enable	ON	ON/OFF
	Mac Address	0a0b0c0d0e0f	N/A
Alarm setting	Alarm Enable	OFF	ON/OFF
	Motion Enable	OFF	ON/OFF
	Motion Level	Normal	Very low/Low/ Normal/High/Very high
	Buzzer Sound	No Use	0~99 second
	Schedule setting	OFF	OFF/ON
Protocol Setting	Baud Rate	2400	2400/4800/9600/19200/38400
	Protocol	PELCOP	PELCOP/PELCOPD/ LILIN/ NENO
	Address	01-16	0~0xff

18.Fernbedienung

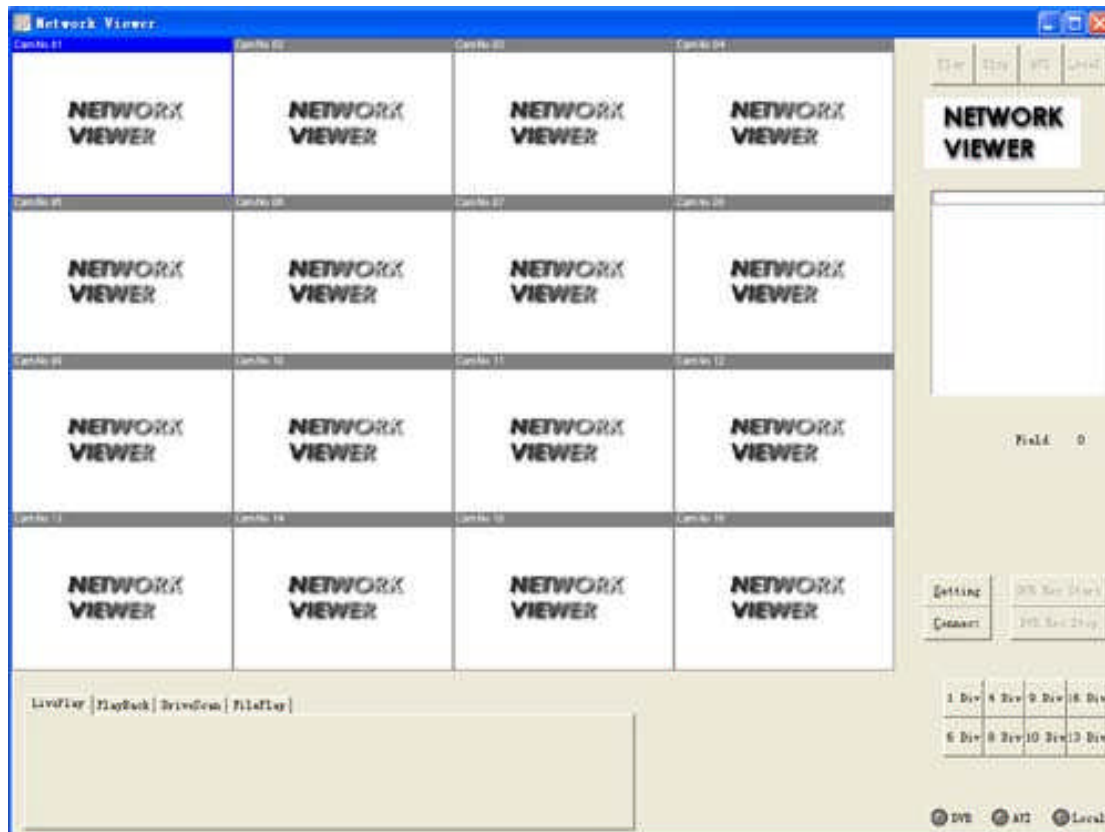


- Alle Funktionen des DVR können mit der Fernbedienung bedient werden.

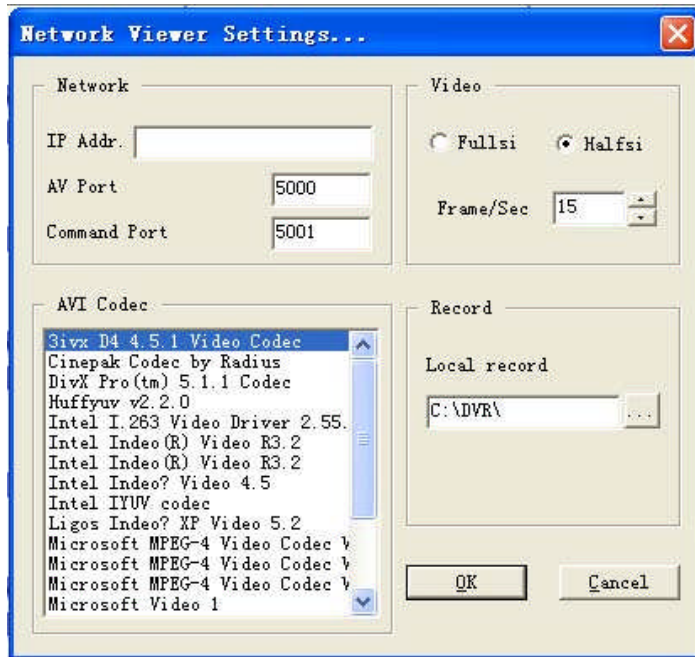
19. Bedienung der PC View-Software

Mit der PC View-Software können Sie die Bilder des DVR über das Internet betrachten. Sie können die Videoinformationen ebenfalls auf der Festplatte mit einem Computer betrachten und sichern.

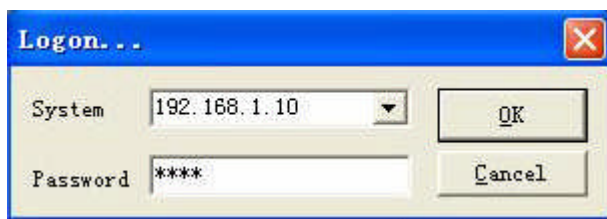
Wenn Sie die Software starten, erscheint das nachfolgende Fenster:



Wenn Sie auf die Schaltfläche SETTING klicken, erscheint das nachfolgende Fenster: Geben Sie die IP-Adresse ein und klicken Sie auf die Schaltfläche OK.



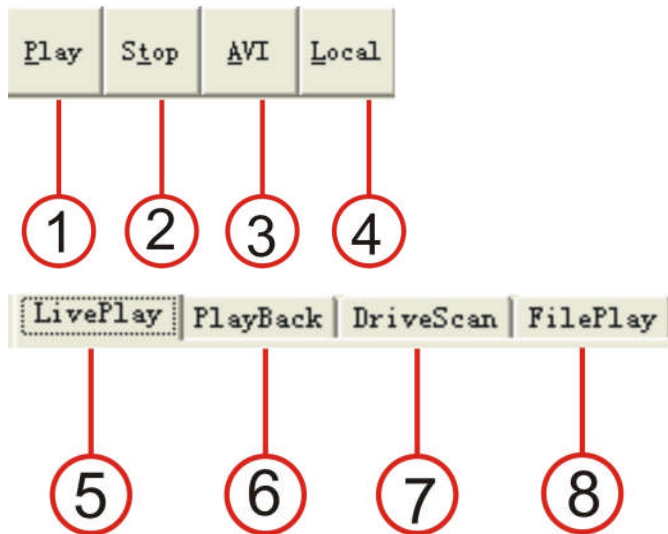
Klicken Sie auf die Schaltfläche CONNECT. Geben Sie anschließend die ID admin und das Passwort ein. Das Passwort ist dasselbe wie beim DVR.



Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche OK. Wenn Sie mit dem DVR verbunden sind, wird das nachfolgende Fenster angezeigt. Klicken Sie auf die Taste CONFIRM.



Wenn Anwender das Internet benutzen, sollten Sie zuerst die Ports 5000-5002 (Voreingestellt, können aber beim DVR geändert werden) auf der Routerseite öffnen. Ausführliche Informationen hierzu finden Sie im Handbuch zum Router.



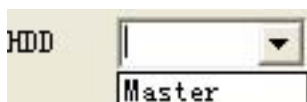
1. Play: Wenn Sie diese Funktion wählen, wird die Wiedergabe von Videodaten auf dem DVR gestartet.
2. Stop: Wenn Sie diese Funktion wählen, wird die Wiedergabe beendet.
3. AVI: Wenn Sie diese Funktion wählen, können Sie das Bild im AVI-Format auf ihrem Computer speichern.
4. LOCAL: Sie können das Video auf Ihrem Computer speichern und mit dieser Software öffnen.
5. Live play: Wenn Sie Livebilder betrachten möchten, klicken Sie auf diese Schaltfläche. Klicken Sie nur auf die Schaltfläche PLAY.
6. Playback: Sie können das Playback-Video des DVR betrachten.
7. Drive Scan: Wenn Sie diese Funktion auswählen, können Sie das Video auf der Festplatte betrachten, die sich während der Aufzeichnung im DVR befand und nun an den Computer angeschlossen ist.
8. File Play: Sie können die Video-Datei auf dem Computer betrachten.

AVI Save: Klicken Sie während der Wiedergabe eines Videos auf die Schaltfläche AVI. Das Video wird im AVI-Format auf dem Computer gespeichert. Sie können die Datei mit einer beliebigen Media Player-Unterstützung wiedergeben.

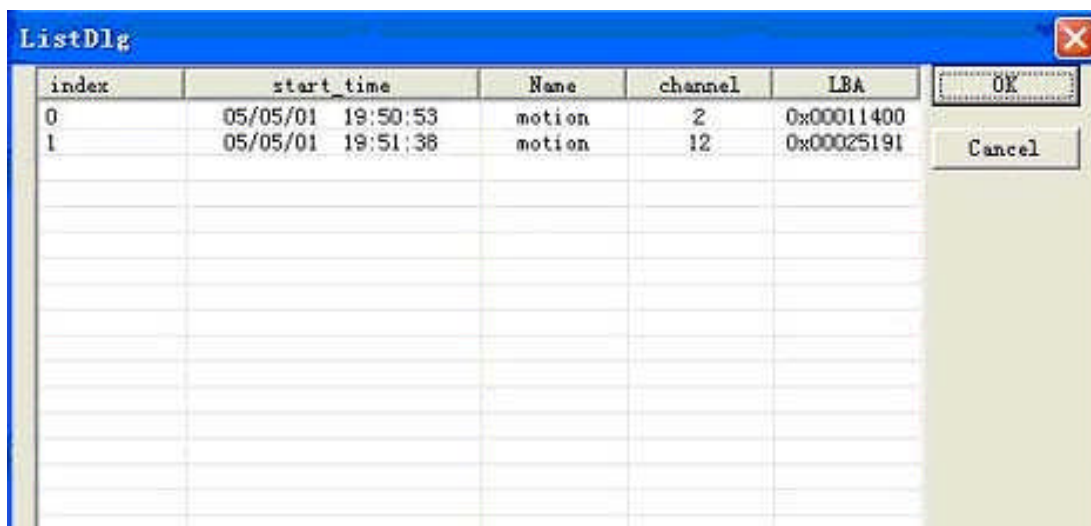
Local: Klicken Sie während der Wiedergabe eines Videos auf die Schaltfläche LOCAL. Das Video wird auf dem Computer gespeichert. Sie können die Datei mit dieser Software wiedergeben. Siehe auch FILE PLAY.

Live Operation: Wenn sich die Software im Live-Modus (klicken Sie auf LIVE PLAY) befindet und Sie anschließend auf die Schaltfläche PLAY klicken, wird eine Verbindung zum DVR hergestellt. Die Livebilder werden übertragen und im Fenster angezeigt. Wenn Sie auf die Schaltfläche STOP klicken, wird die Übertragung der Bilder gestoppt.

Net Search operation: Wenn sich die Software im Modus Netzsuche (klicken Sie auf Play Back) befindet, wird das Fenster NET SEARCH angezeigt. Wählen Sie zunächst die Festplatte des DVR aus.



Klicken Sie auf die Schaltfläche GET EVENT LIST. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche SELECT EVENT LIST. Wenn der DVR über eine Ereignisliste verfügt, wird das nachfolgende Fenster angezeigt.



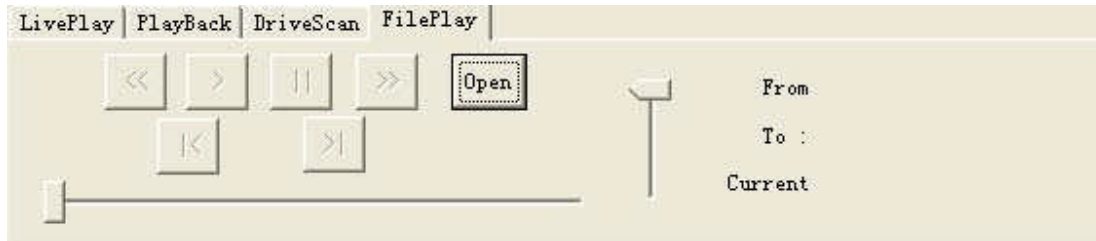
Durch Doppelklicken auf die Eventliste wird das Playback-Video angezeigt.

Die Bedienung der Aufzeichnungsliste ist dieselbe wie bei der Ereignisliste.

Drive Scan: Schließen Sie die im DVR benutzte Festplatte an den Computer an. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche DRIVE SCAN. Das Fenster DRIVE SCAN wird angezeigt. Klicken Sie auf ▾ und wählen Sie ONE HDD. Anschließend können alle Videos auf der Festplatte wiedergegeben werden.



File play: Wenn sich die Software im Modus FILE PLAY (klicken Sie auf FILE PLAY) befindet, wird das Fenster FILE PLAY angezeigt. Das Video auf der Festplatte Ihres Computers wird wiedergegeben.



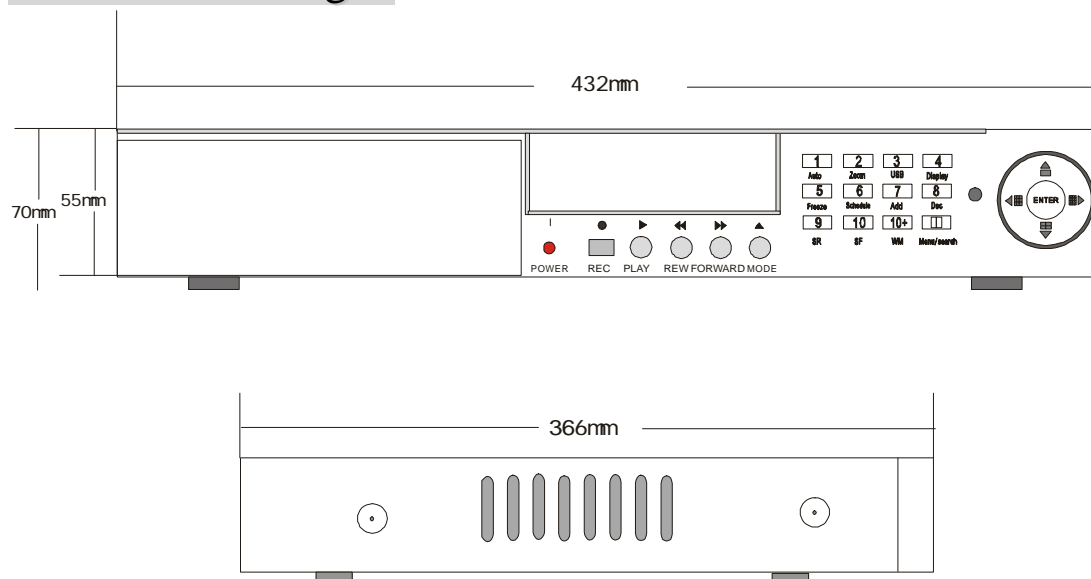
Klicken Sie auf die Schaltfläche OPEN. Wählen Sie eine Video-Datei aus und klicken Sie anschließend auf PLAY. Die Videodatei wird wiedergegeben.

Technische Daten

Parameter	Technische Daten
Videosignal	NTSC/PAL
Videoeingang	Composite : 1.0V p-p/75Ω, BNC×8/16
Videoausgang	Composite : 1.0V p-p/75Ω, BNC×2 S video
Audioeingang	-8Db 22KΩ, RCA Anschluss×4
Audioausgang	-8Db 3KΩ, RCA Anschluss×1
Alarめingang	16
Alarmausgang	1
Komprimierung	Modifiziertes MJPEG
Aufzeichnungsdauer	18-1680 Stunden/40G
Elektronische Uhr	Jahr/Monat/Tag ; Stunde/Minute/Sekunde
Schutzfunktion	Passwortschutz
Spannungsversorgung	12 VDC
Leistungsaufnahme	40 W
Umgebungstemperatur	Betriebstemperatur : +5°C~+50°C ; Feuchte : < 90% Betriebstemperatur : +5°C~+50°C ; Feuchte : < 95%
Außenabmessungen	432×55×366 mm
Gewicht	Etwa 4 Kg

Hinweis: Bitte haben Sie Verständnis dafür, wenn Änderungen bei den technischen Daten und den Außenabmessungen nicht rechtzeitig angegeben werden.

Außenabmessungen



Packungsinhalt

Packungsinhalt

Bezeichnung	Anzahl
Festplatten-Videorecorder mit 16-Kanälen	1
Fernbedienung	1
CD-RW (wählbar)	1
Netzkabel	1
Netviewer Software-CD	1
Bedienungsanleitung	1

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte direkt an den Händler.

Anhang A: Fehlerbeseitigung

Frage. Welche Kamera soll ich für diesen DVR kaufen?

Antwort. Mit diesem DVR arbeitet jede Innen-/Außen-/Infrarot-Kamera mit BNC- oder RCA-Interface. Es spielt keine Rolle, ob es sich um eine Farb- oder Schwarzweiß-Kamera handelt. Kameras mit USB-Interface sind jedoch nicht kompatibel mit dem DVR.

Frage. Welche Alarmgeber soll ich für diesen DVR kaufen?

Antwort. Die meisten Alarmgeber sind kompatibel mit Ihrem DVR.

Frage. Ich kann den DVR nicht einschalten.

Antwort. Achten Sie darauf, dass das Netzkabel korrekt angeschlossen ist, und dass die LED POWER an der Vorderseite des DVR leuchtet.

Frage. Nach dem Einschalten des DVR sehe ich nur einen blauen Bildschirm.

Antwort. Überprüfen Sie die Verbindungen an den Kameraeingängen und am Monitorausgang an der Rückseite des DVR. Wenn diese Verbindungen in Ordnung sind, überprüfen Sie, ob die Kamerakabel richtig angeschlossen sind. Überprüfen Sie, ob das Systemformat für NTSC und PAL richtig eingestellt ist.

Frage. Kann ich verhindern, dass Personen während meiner Abwesenheit die Aufzeichnung stoppen?

Antwort. Wenn sich der DVR im zeitgesteuerten oder normalen Aufzeichnungsmodus befindet und der Menüpunkt PASSWORD auf ON geschaltet ist, kann niemand die Einstellung ändern, es sei denn, er verfügt über das korrekte Passwort.

Frage. Wie kann ich alle Daten auf dem Festplattenlaufwerk löschen?

Antwort. Wählen Sie im Menü den Menüpunkt HDD FORMAT SET.

Frage. Ich habe mein Passwort vergessen. Was soll ich tun?

Antwort. Geben Sie bei der Eingabe des Passwortes 1234 ein. Das Passwort des DVR wird auf die Werkseinstellung zurückgesetzt. Dann wird das Passwort auf die Werkseinstellung (0000) zurückgesetzt.

Frage. Kann ich mit meinem PC die Videodaten auf der Festplatte des DVR lesen?

Antwort. Ja, Sie können mit unserer Software alle Videodaten auf der Festplatte lesen.

Frage. Was passiert, wenn ich meine PC-Festplatte im DVR installiere?

Antwort. Sie können ein PC-Festplattenlaufwerk im DVR benutzen. Wenn sich jedoch die Festplatte im DVR befindet, löscht er das PC-Betriebssystem und alle Dateien auf der Festplatte.

Frage. Welche Festplatte soll ich für meinen DVR kaufen?

Antwort. Jede PC-kompatible IDE- bzw. ATA-Festplatte funktioniert.

Frage. Wird dieser DVR mit Sensoren, Kameras oder einer Festplatte geliefert?

Antwort. Sie müssen jedes Zubehör separat kaufen.

Frage. Wie groß ist die Aufzeichnungskapazität?

Antwort. Mit zwei 120 GB-Festplatten kann bei der niedrigsten Bildqualität und bei 1 Vollbild pro Sekunde bis zu ein Jahr lang aufgezeichnet werden.

Frage. Wird dieser DVR mit einer drahtgebundenen oder drahtlosen Fernbedienung geliefert?

Antwort. Ja, der DVR mit einer Fernbedienung geliefert.

Frage. Warum kann ich die Menüs TIME/DATE SET, HDD FORMAT SET und RECORD SET nicht aufrufen?

Antwort. Bitte beenden Sie die Aufzeichnung oder die Wiedergabe, bevor Sie diese Menüs aufrufen.

Frage. Warum kann ich nicht das Menü NETWORK SET aufrufen?

Antwort. Bitte trennen Sie die Internet-Verbindung der PC View-Software, bevor Sie das Menü NETWORK SET aufrufen.

Frage. Ich drücke Die Taste RECORD, Aber der DVR startet nicht die Aufzeichnung, warum?

Antwort. Drücken Sie die Taste DISPLAY, um festzustellen, ob eine Festplatte erkannt worden ist. Auch wenn sich der DVR im zeitgesteuerten Modus befindet (auf dem Bildschirm wird ein gelbes S angezeigt), können Sie die Aufzeichnung nicht durch Drücken der Taste RECORD starten. Drücken Sie noch einmal die Taste SCHEDULE, um den zeitgesteuerten Modus zu beenden.

Frage. Ich drücke während der Aufzeichnung die Taste RECORD, aber der DVR beendet nicht die Aufzeichnung, warum?

Antwort. Wenn sich der DVR im zeitgesteuerten Modus befindet (auf dem Bildschirm wird ein S angezeigt), können Sie die Aufzeichnung nicht stoppen, es sei denn, Sie beenden zunächst den zeitgesteuerten Modus. Drücken Sie die Taste SCHEDULE, um den zeitgesteuerten Modus zu verlassen.

Frage. Es tritt Bewegung auf, aber der DVR startet nicht mit der Aufzeichnung?

Antwort. Stellen Sie sicher, dass die Bewegungserkennung des entsprechenden Kanals aktiviert ist, dass der Bereich korrekt eingestellt ist, dass die A/M REC TIME nicht auf OFF geschaltet ist und dass sich der DVR im zeitgesteuerten Modus befindet. Stellen Sie sonst die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung auf HIGH oder VERY HIGH.

Frage. Warum steht der DVR und stoppt die Uhrzeit, wenn die Netzwerk-Verbindung zwischen dem DVR und dem Client-Computer unterbrochen wird?

Antwort. Falls das Netzwerk plötzlich unterbrochen wird, steht der DVR für 20 Sekunden ohne auf eine Bedienung durch die Tasten an der Vorderseite zu reagieren. 20 Sekunden später wird der normale Zustand wieder hergestellt. Das Icon jedoch, das den Netzwerk-Status anzeigt, wird 10 Minuten angezeigt. Während dieser Zeit kann der Client-Computer keine Verbindung zum DVR aufbauen oder das Netzwerk-Menü aufgerufen werden.

Frage. Ich drücke die Taste MENU, aber das Passwort-Menü für den Aufruf des Menüs wird nicht angezeigt, warum?

Antwort. Drücken Sie bei einem 16 Kanal-DVR längere Zeit auf die Taste MENU/SEARCH. Wenn Sie diese Taste kurz drücken, wird das Menü SEARCH angezeigt.

Frage. Ich drücke längere Zeit die Taste MENU/SEARCH, aber das Passwort-Menü für den Aufruf des Menüs wird nicht angezeigt und ich gelange direkt in das Menü, warum brauche ich kein Passwort einzugeben?

Antwort. Wenn der Menüpunkt PASSWORD LEVEL SETUP im Menü PASSWORD SETUP auf NO USE eingestellt ist, benötigen Sie kein Passwort, um in das Menü zu gelangen. Wenn Sie für den Aufruf des Setup-Menüs ein Passwort benötigen, brauchen Sie nur den PASSWORD LEVEL auf SETUP einzustellen.

Frage. Wie viel Festplattenspeicherplatz unterstützt dieser DVR?

Antwort. Im DVR können beliebig große Festplatten eingebaut werden. Wenn jedoch die Festplattenkapazität mehr als 300G beträgt, werden nur 300G angezeigt. Dies beeinträchtigt jedoch nicht die Nutzung der gesamten Festplattenkapazität des DVR.

Anhang B: Protokoll für die DVR-Steuerung

Einstellung der seriellen Schnittstelle: BAUD, n, 8, 1 (BAUD RATE = 1200,2400,4800,9600,19200)

PTCI: (drei Bytes)

Kommando (CHAR)	Hexadezimale Zahl	Funktionsbeschreibung
/RE	0x2F 0x52 0x45	Record
/DP	0x2F 0x44 0x50	Display
/SC	0x2F 0x53 0x43	Schedule
/US	0x2F 0x55 0x53	USB
/AU	0x2F 0x41 0x55	Auto
/ZM	0x2F 0x5a 0x4d	ZOOM
/FR	0x2F 0x46 0x52	Freeze
/CM	0x2F 0x43 0x4d	CH Minus
/CP	0x2F 0x43 0x50	CH Plus
/AD	0x2F 0x41 0x44	Add
/DE	0x2F 0x44 0x45	Dec
/MN	0x2F 0x4d 0x4e	Menu
/WM	0x2F 0x57 0x4d	Water mark
/PL	0x2F 0x50 0x4c	Play
/PA	0x2F 0x50 0x41	Pause
/ST	0x2F 0x53 0x54	Stop
/FW	0x2F 0x46 0x57	Forward
/RW	0x2F 0x52 0x57	Rewind
/RR	0x2F 0x52 0x52	Frame rewind
/FF	0x2F 0x46 0x46	Frame forward
/PT	0x2F 0x50 0x54	PTZ
/ZO	0x2F 0x5a 0x4f	Zoom
/FO	0x2F 0x46 0x4f	Focus
/IR	0x2F 0x49 0x52	Iris
/SP	0x2F 0x53 0x50	Speed
/UP	0x2F 0x55 0x50	Full/up
/DW	0x2F 0x44 0x57	Quad/down
/LE	0x2F 0x4c 0x45	Nine/left
/RT	0x2F 0x52 0x54	Hex/right
/EN	0x2F 0x45 0x4e	Enter
/01	0x2F 0x49 0x52	Ch1
/02	0x2F 0x30 0x32	Ch2
...
/0F	0x2F 0x30 0x3F	Ch15
/0G	0x2F 0x30 0x40	Ch16

PTC2: (sieben Bytes)

Transmitting S.N	Transmitting worth	Instructions
Byte1	0x03	Fixed byte
Byte2	0xaa	DVR identifier word
Byte3	0x01	Fixed byte
Byte4	Device id	DVR device address
Byte5~7	Refer to PTC 1	Same command as PTC 1

PTC3: (sieben Bytes)

Byte 1	Byte 2	Byte 3	Byte 4	Byte 5	Byte 6	Byte 7
0xF F	Addr	<i>Var1</i>	<i>Var2</i>			Check sum

Var1	Var2	Function	PELCO-D
0x00	0x08	Full/up	Up
0x00	0x10	Quad/down	Down
0x00	0x04	Nine/left	Left
0x00	0x02	Hex/right	Right
0x04	0x00	Enter	Iris close
0x00	0x40	Record	Zoom wide
0x00	0x20	Play	zoom tele
0x02	0x00	Search	Iris open
0x00	0x80	Add	Focus far
0x01	0x00	Dec	Focus near

Byte 5 und Byte 6 sind zufällige Werte von 0x00 bis 0xff.

Byte 7 = mod [(byte2 + byte3 + byte4 + byte5 + byte6)/100]

Anmerkung: Dieses Protokoll ist dasselbe wie das PELCO-D-Protokoll, das für die Steuerung eines Speed Domes verwendet wird. Wenn Sie also das PELCO-D-Protokoll für die Steuerung eines Speed Domes mit einer Tastatur benutzen, können Sie mit der Tastatur auch den DVR über dieses Protokoll steuern. Es können unterschiedliche Adressen vergeben werden, um den DVR und den Speed Dome unterscheiden zu können.

PTC4: (acht Bytes)

Byte 1	Byte 2	Byte 3	Byte 4	Byte 5	Byte 6	Byte7	Byte8
0xa0	Addr	0x00	0x07	0x00	Var	0xAF	Checksum

Byte8 = byte1 xor byte2 xor byte3 xor byte4 xor byte5 xor byte6 xor byte7

Var	Function	Var	Function
0x01	Ch1	0x21	Zoom
0x02	Ch2	0x22	Freeze
0x03	Ch3	0x24	Ch Minus
0x04	Ch4	0x25	Ch plus
0x05	Ch5	0x26	Add
0x06	Ch6	0x27	Dec
0x07	Ch7	0x28	Menu
0x08	Ch8	0x33	Water mark
0x09	Ch9	0x35	Play
0x0A	Ch10	0x36	Pause
0x0b	Ch11	0x37	Stop
0x0c	Ch12	0x38	Forward
0x0d	Ch13	0x39	Rewind
0x0e	Ch14	0x40	Frame forward
0x0f	Ch15	0x41	Frame rewind
0x10	Ch16	0x42	PTZ
0x16	Record	0x43	Zoom
0x17	Display	0x44	Focus
0x18	Schedule	0x45	Iris
0x19	USB	0x46	Speed
0x20	Auto		

Anmerkung: Dieses Protokoll ist dasselbe wie die PELCO-P-Call-Funktion; Sie können die PELCO-P-Call-Funktion für die Steuerung des DVR verwenden. Sie müssen zunächst das richtige Protokoll einstellen, Baudrate und Adresse. Drücken Sie anschließend die Taste CALL auf dem Keypad. Geben Sie dann die entsprechende Zahl unter **Var** ein. Drücken Sie danach die Taste ENTER.

Anhang C: Aufzeichnungszeit einer 120G-Festplatte (in Stunden)

Aufzeichnungsrate field/sec	Bildqualität	Auflösung	Aufzeichnungszeit
60 fps	Sehr hoch	720	22,5 Stunden
60 fps	Niedrig	720	60 Stunden
120 fps	Normal	360	22,5 Stunden
1 fps	Normal	720	2160 Stunden

Anmerkung: Die oben genannten Werte resultieren aus unseren Testergebnissen. Hier noch ein Hinweis. Unterschiedliche und stabile Bilder (Bewegung von Objekten) können zu anderen Werten führen.

Anhang D: Nutzung des Internet / Playback-Konfigurationen

1. Über das Netzwerk

Anwender können die folgenden Netzwerktypen verwenden:

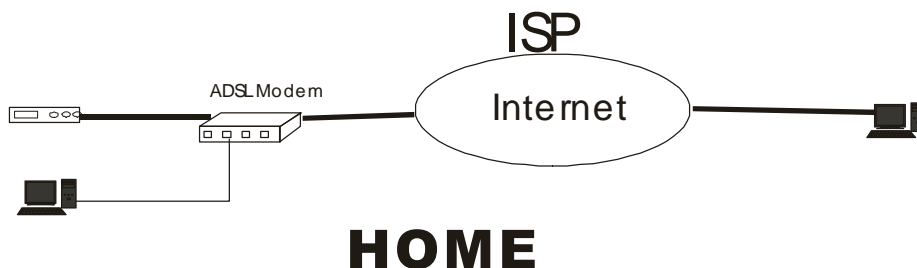
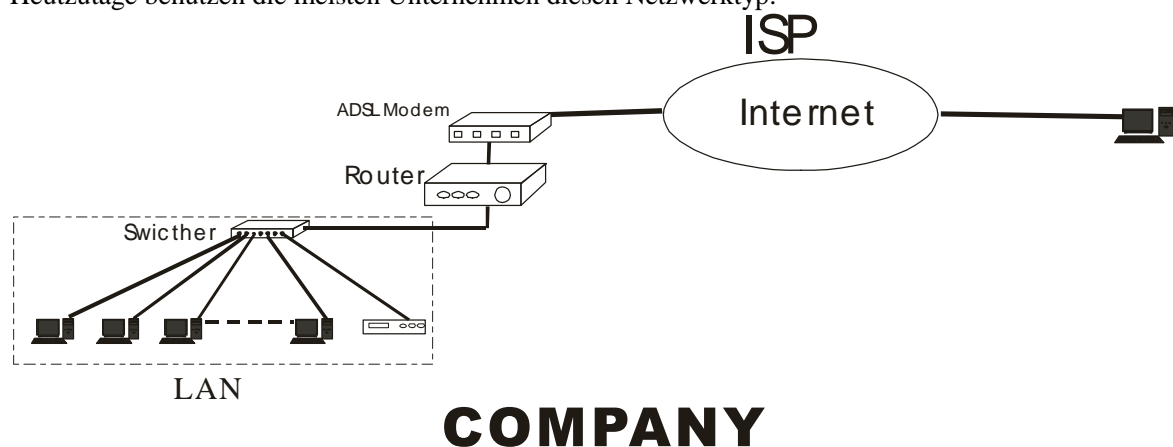
1): Local Area Network (LAN): Telekommunikationsunternehmen bieten den Internetzugang an, z.B. Glasfaser-Optik. Anwender verfügen über einen Internet-Server und verlegen Kabel über HUB's in die Büros der Endanwender.

2): ADSL: Anwender beantragen ADSL bei Providern und erhalten ein ADSL-Modem. Sie schließen den Computer an das ADSL-Modem an. Nach der Eingabe des Benutzernamens und des Passwortes können Sie sich mit dem Internet verbinden.

3): Close Circuit Television Broadband:

Anwender beantragen einen CCTV-Zugang bei einem CCTV-Provider. Sie schließen einen Computer an ein CABLE-MODEM an und surfen online.

4): In Unternehmen oder Internet-Cafes benutzen Administratoren Router oder Proxy-Server, um alle Computer mit einem Internet-Kabel zu verbinden. Alle Computer verwenden dieselbe Internet-IP-Adresse. Heutzutage benutzen die meisten Unternehmen diesen Netzwerktyp.






2. Netzwerk-Konfigurationen

Nach der Verbindung mit dem Internet müssen die Anwender dieses DVR für ferngesteuertes Betrachten/Playback die folgenden Konfigurationen vornehmen.

- 1): In einem LAN müssen die Netzwerk-Administratoren für bestimmte Computer die folgenden Ports öffnen: 5000- 5002. Achten Sie darauf, dass andere Services nicht dieselben Ports benutzen.
- 2): Falls Anwender ein ADSL-Netzwerk benutzen und der Computer des Überwachungssystems mit dem ADSL-Modem verbunden ist, müssen die Ports normalerweise alle geöffnet sein. Wenn nicht, schließen Sie die Firewall entsprechend der Bedienungsanleitung des ADSL-Modems.
- 3): Falls der Internetzugang über einen Proxy-Server erfolgt, sollten Anwender die Port Mapping-Software benutzen und die Ports 5000-5002 für den Überwachungscomputer öffnen.
- 4): Falls der Internetzugang über einen Router erfolgt, müssen Anwender die IP-Adresse des Überwachungscomputers hinzufügen und die oben genannten Ports im DMZ-Setup oder im Virtual Server-Setup des Routers öffnen (die Namen können ja nach verwendetem Router anders lauten).
- 5): Für die Typen CABLE MODEM und ADSL MODEM sind die Konfigurationen teilweise dieselben:

Home	Advanced	Tools	Status	Help
Virtual Server				
Virtual Server is used to allow Internet users access to LAN services.				
<input checked="" type="radio"/> Enabled <input type="radio"/> Disabled				
Name	<input type="text" value="LAN DVR"/> <input type="button" value="Clear"/>			
Private IP	<input type="text" value="192.168.2.167"/>			
Protocol Type	<input type="text" value="TCP"/>			
Private Port	<input type="text" value="5000"/>			
Public Port	<input type="text" value="5001"/>			
Schedule	<input checked="" type="radio"/> Always			
	<input type="radio"/> From			
	time	<input type="text" value="01"/>	:	<input type="text" value="00"/> <input type="text" value="AM"/> to <input type="text" value="01"/>
		<input type="text" value="00"/>	:	<input type="text" value="AM"/>
	day	<input type="text" value="Sun"/>	to	<input type="text" value="Sun"/>
<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>				
Apply Cancel Help				
Virtual Servers List				
Name	Private IP	Protocol	Schedule	
<input type="checkbox"/> Virtual Server FTP	0.0.0.0	TCP 21/21	always	
<input checked="" type="checkbox"/> Virtual Server HTTP	192.168.2.99	TCP 80/80	always	
<input checked="" type="checkbox"/> Virtual Server HTTP1	192.168.2.100	TCP 80/88	always	
<input type="checkbox"/> Virtual Server DNS	0.0.0.0	UDP 53/53	always	
<input checked="" type="checkbox"/> Virtual Server SMTP	192.168.2.99	TCP 25/25	always	
<input type="checkbox"/> Virtual Server POP3	0.0.0.0	TCP 110/110	always	
<input type="checkbox"/> Virtual Server Telnet	0.0.0.0	TCP 23/23	always	
<input checked="" type="checkbox"/> LAN DVR	192.168.2.167	TCP 5000/5000	always	
<input checked="" type="checkbox"/> ssh	192.168.2.99	TCP 22/22	always	
<input checked="" type="checkbox"/> LAN DVR	192.168.2.167	TCP 5000/5001	always	
<input checked="" type="checkbox"/> LAN DVR	192.168.2.167	TCP 5000/5002	always	

Home	Advanced	Tools	Status	Help	
Firewall Rules					
Firewall Rules can be used to allow or deny traffic from passing through the DI-624.					
<input checked="" type="radio"/> Enabled <input type="radio"/> Disabled					
Name	LAN DVR		Clear		
Action	<input checked="" type="radio"/> Allow <input type="radio"/> Deny				
	Interface	IP Range Start	IP Range End	Protocol	Port Range
Source	WAN	*			
Destination	LAN	192.168.2.167		TCP	5000 - 5001
Schedule	<input checked="" type="radio"/> Always				
	<input type="radio"/> From time 01 : 00 AM to 01 : 00 AM				
	day Sun to Sun				
  					
Apply Cancel Help					
Firewall Rules List					

Da Anwender von ADSL- und CABLE MODEM-Netzwerken gewöhnlich dynamische IP-Adressen verwenden, ändern sich bei einem Neustart des MODEM's die IP-Adressen. In dieser Situation sollten Anwender die DNS-Services anwenden.